

**Beteiligungsbericht**

**der**

**Stadt Arnsberg**

**2019**





# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	1
Schaubild „Beteiligungen der Stadt Arnberg“	3
Gesamtübersicht 2019	4
Neues Freizeitbad Arnberg GmbH („NASS“)	5
Wirtschaftsförderung Arnberg GmbH (WFA)	11
Stadtwerke Arnberg GmbH (SWA)	18
Technische Dienste Arnberg	26
Stadtentwässerung Arnberg	33
Stadtwerke Arnberg Vertriebs und Energiedienstleistungs-GmbH	39
Wasserkraftanlage Möhnebogen GmbH	44
Zweckverband Volkshochschule Arnberg – Sundern (VHS)	49
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest	54
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH (WFG)	60
Arnberger Wohnungsbaugenossenschaft eG	66
Wasserbeschaffungsverband Arnberg	71
Sparkasse Arnberg – Sundern	76
<u>Anhang</u>	84
a. Rechtliche Rahmenbedingungen	85
b. Begriffserklärungen	86



**Beteiligungsbericht**

**der**

**Stadt Arnsberg**

**2019**



## Vorbemerkungen

Der Beteiligungsbericht der Stadt Arnsberg für das Jahr 2019 gibt den Ratsmitgliedern und der Bevölkerung die Möglichkeit, sich über die Beteiligungen der Stadt an anderen Unternehmen und Einrichtungen zu informieren.

Die Stadt Arnsberg ist an Gesellschaften der Branchen Versorgung, Verkehr, Wirtschaft, Stadtentwicklung, Wohnungsbau sowie Geld- und Kreditwesen beteiligt. Darüber hinaus ist die Stadt Arnsberg am Zweckverband Volkshochschule Arnsberg/Sundern beteiligt.

Der Beteiligungsbericht enthält mindestens die nach § 117 GO NRW und § 53 KomHVO NRW vorgesehenen Angaben über:

- die Beteiligungsverhältnisse
- die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche
- eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches
- eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Arnsberg
- die Ziele der Beteiligungen
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Beteiligungsbericht enthält über die gesetzlich vorgeschriebene Darstellung der Beteiligungen in der Rechtsform des privaten Rechts hinaus auch eine Darstellung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Arnsberg sowie des Zweckverbandes Volkshochschule Arnsberg/Sundern.

Eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ist ein Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, bildet rechtlich eine Einheit mit der Stadt Arnsberg, ist aber als Sondervermögen aus der Haushaltswirtschaft der Stadt ausgesondert und verfügt über eine eigene Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung.

Ein Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die ihre Angelegenheiten in eigener Verantwortung verwaltet. Zu ihr können sich die Gemeinden freiwillig zusammenschließen, um bestimmte Aufgaben gemeinsam zu erfüllen.

Der Beteiligungsbericht beschränkt sich ferner auf die Darstellung der Beteiligungen an Unternehmen mit einer städtischen Einlage von mehr als 1.500 €. Unter dieser Grenze liegt die Beteiligung der Stadt Arnsberg an der Volksbank Sauerland eG mit einem Betrag von 420,00 €.

Die Gesellschaftsverträge oder die Betriebssatzungen der städtischen Mehrheitsbeteiligungen bzw. der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen wurden im Beteiligungsbericht für die Jahre 2003 bis 2005 abgedruckt. In den nachfolgenden Berichten sind nur die jeweils erfolgten Änderungen veröffentlicht.

Die Lageberichte der Mehrheitsbeteiligungen, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, der Minderheitsbeteiligungen und der mittelbaren Beteiligungen sind auszugsweise dokumentiert. Der Vollständigkeit halber ist die Sparkasse Arnsberg-Sundern, für die die Gewährträgerschaft übernommen wird, mit aufgeführt.

Wesentliche Voraussetzung für den Erfolg kommunaler Unternehmen ist, insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Energiewende, die Vereinbarung von strategischen und finanziellen Zielsetzungen, also verbindlicher Schritte auf dem Weg zur optimalen Erfüllung des Gesellschaftszwecks und der öffentlichen Aufgabe. Darüber hinaus gehört auch die frühzeitige – insbesondere digitale - Ausrichtung der Unternehmen zur Gestaltung des demographischen Wandels durch Anpassung der bzw. Schaffung neuer Infrastruktureinrichtungen dazu.

Die Arnsberger Nachhaltigkeitsstrategie wird auch in den kommunalen Betrieben verfolgt. In den Tätigkeitsfeldern der städtischen Beteiligungen sind eine große Zahl der „Sustainable Development Goals“ (SDGs) aus der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen betroffen. Der Beteiligungsbericht selbst leistet seinen Beitrag zu den Unterzielen 16.6 „Leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen auf allen Ebenen aufbauen“ und 16.7 „Dafür sorgen, dass die Entscheidungsfindung auf allen Ebenen bedarfsorientiert, inklusiv, partizipatorisch und repräsentativ ist“.

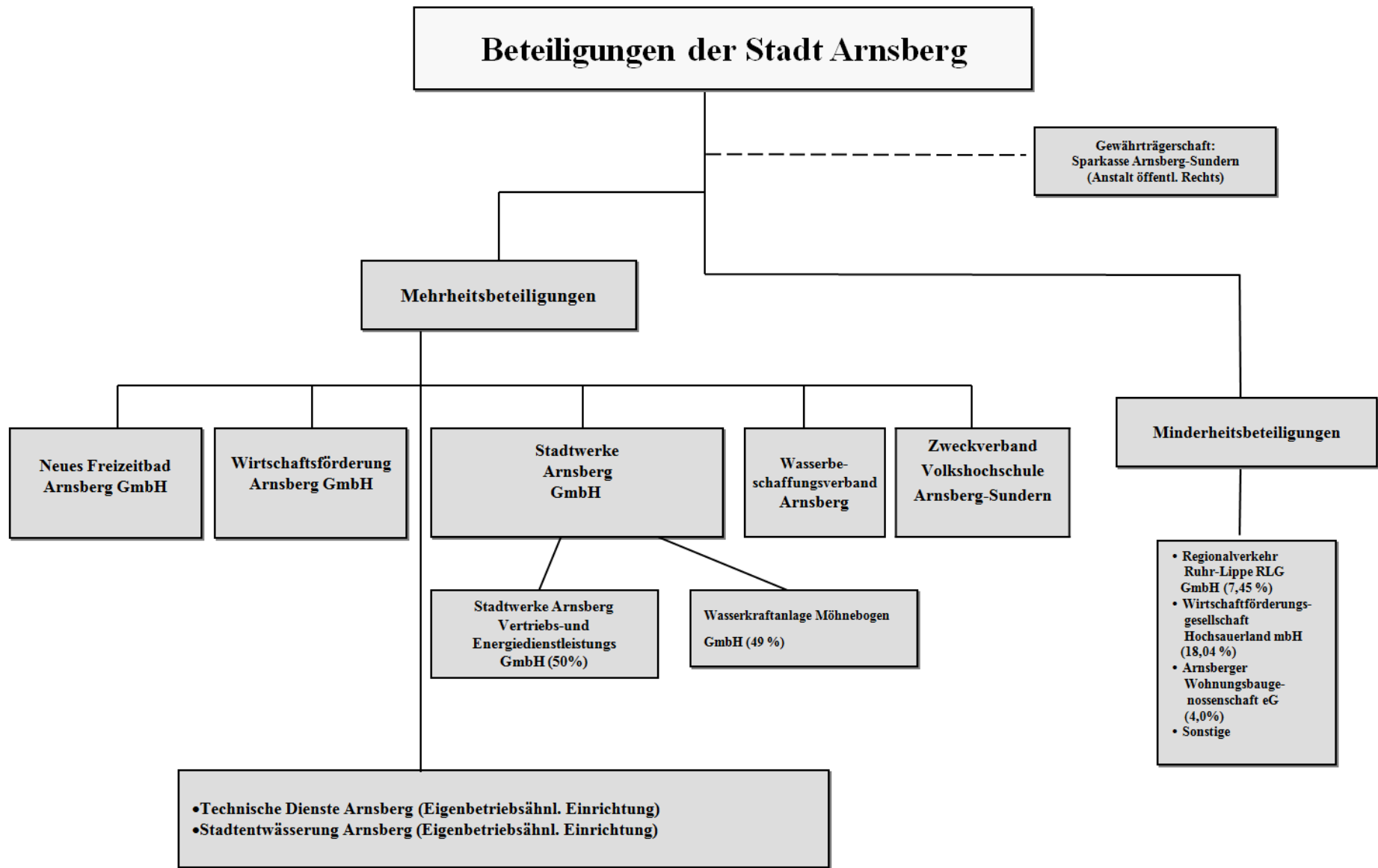
Arnsberg, den 27.05.2021

  
Ralf Paul Bittner  
Bürgermeister

  
Peter Bannes  
1. Beigeordneter und  
Stadtkämmerer

  
Jörg Freitag  
Recht/Compliance  
Beteiligungen





## Gesamtübersicht 2019

2019	Anteil der Stadt Arnberg in %	Anlagevermögen in T€	Umlaufvermögen in T€	Eigenkapital in T€	Bilanzsumme in T€	Verbindlichkeiten in T€	Umsatzerlöse in T€	Personalkosten in T€	Mitarbeiter / Beschäftigte	Jahresergebnis in T€
Neues Freizeitbad Arnberg GmbH (NASS)	100,00	7.133,3	701,5	0,0	7.840,0	7.019,0	2.982,5	1.953,4	44,0	0,0
Wirtschaftsförderung Arnberg GmbH (wfa)	100,00	20.341,3	1.671,1	803,0	21.975,2	21.190,5	1.418,3	268,2	6,0	-16,8
Stadtwerke Arnberg GmbH (SWA)	100,00	59.183,8	4.239,0	8.868,6	63.433,1	50.800,9	20.590,5	2.971,4	83,0	-475,0
Wasserkraftanlage Möhnebogen GmbH (über SWA GmbH)	(49)*	435,6	35,2	5,7	470,8	460,7	39,6	0,0	0,0	-1,7
Stadtwerke Arnberg Vertriebs und Energiedienstleistungs GmbH (über SWA GmbH)	(50)*	65,2	5.859,0	625,1	6.010,0	5.320,3	29.285,9	243,5	6,0	242,5
Wasserbeschaffungsverband Arnberg	50	8.666,0	461,8	0,0	9.127,7	9.122,7	1.233,2	0,0	0,0	0,0
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)	7,45	108.454,3	11.662,5	46.121,1	120.144,1	66.213,6	37.291,5	11.704,3	213,0	7.324,1
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH	18,0	670,6	13.460,7	2.581,6	14.132,5	11.302,4	2.475,1	605,0	10,0	0,0
Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft eG	4,00	38.537,1	6.047,7	8.798,9	44.584,8	33.717,1	6.069,4	1.168,9	10,0	711,0
Zweckverband Volkshochschule Arnberg - Sundern	72,14	218,3	246,0	215,8	469,7	177,9	700,1	1.335,7	18,28	-5,2
<u>Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen</u>										
Technische Dienste Arnberg (TDA)	100,00	5.715,1	31.000,6	1.639,9	8.836,7	3.062,4	14.475,2	6.567,1	108,00	-624,9
Stadtentwässerung Arnberg (SEA)	100,00	124.850,9	4.183,8	43.964,6	129.039,3	81.333,5	20.007,7	1.236,3	18,00	3.891,7
<u>Gewährträgerschaft</u>										
Sparkasse Arnberg-Sundern	(76,19)			57.437,2	1.380.828,7			15.111,7	210	234,0

\*Hier liegen mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Arnberg GmbH vor.

**Neues Freizeitbad Arnsberg GmbH  
„NASS“**

**59759 Arnsberg  
Am Solepark 15**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Gesellschaftsvertrag:** 14.07.2000, zuletzt geändert am 26.11.2018

**Stammkapital der Gesellschaft:** 350.000,00 €

**Die Stadt Arnsberg ist alleinige Gesellschafterin.**

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung und der Betrieb des Neuen Freizeitbades Arnsberg.

Die Gesellschaft ist berechtigt, andere Unternehmen zu betreiben, sich an ihnen nach Maßgabe des § 108 Abs. 5 Satz 1 GO NRW zu beteiligen oder solche Unternehmen wie Hilfs- und Nebenbetriebe zu erwerben, zu pachten oder als Gesellschaft aufzunehmen.

Die Gesellschaft kann Geschäftsbesorgungs-, Betriebsführungs-, Anlageüberlassungs- und Verpachtungsverträge mit Dritten abschließen.

Mit Beschluss vom 11.03.2015 hat der Rat der Stadt Arnsberg das NASS mit den im Interesse der Allgemeinheit wahrzunehmenden Aufgaben betraut (Betrauungsakt gem. Freistellungsbeschluss der EU-Kommission vom 20.12.2011).

Mit der Sicherstellung des Schul- und Vereinsschwimmens in der Stadt Arnsberg, der Förderung des Schwimmsports und Gesundheitsprävention erfüllt die GmbH den gemäß Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) erforderlichen öffentlichen Zweck.

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

### **Vertretung der Stadt Arnsberg in den Gesellschaftsorganen**

Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschaftsversammlung
- die Geschäftsführung

## **Gesellschaftsversammlung**

In der Gesellschaftsversammlung ist die Stadt Arnsberg vertreten durch:

Bürgermeister Ralf Paul Bittner (Vorsitzender)  
Stadtkämmerer Peter Bannes (stellvertretender Vorsitzender)  
Werner Frin  
Ratsmitglied Günter Goßler  
Jürgen Kaiser  
Matthias Kurzius  
Achim Niemand  
Ratsmitglied Dirk Ufer  
Ratsmitglied Eva Wünsche

## **Geschäftsführung**

Herr Bernd Löhr

## **Wirtschaftliche Situation 2019**

### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens**

#### **Grundlage: Lagebericht bzw. Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen**

Die Zielsetzung, wie im Wirtschaftsplan dargestellt, ist im Jahr 2019 erreicht worden. Für die Folgejahre ist der eingeschlagene Konsolidierungskurs konsequent fortzusetzen.

Das Geschäftsjahr 2019 der Neues Freizeitbad Arnsberg GmbH schließt mit einem Ergebnis von – 1,565 Mio. € vor Verlustausgleich ab. Das Ergebnis hat sich somit um rd. 23 T€ gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Nicht beeinflussbare Kostenbereiche, wie z.B. Investitions- und Instandhaltungskosten, haben das Betriebsergebnis nicht beeinflusst.

Dem Umweltschutz wird durch Bezug von Erdwärme (Geothermie) sowie Ökostrom und einer von den Stadtwerken Arnsberg in 2019 in Betrieb genommenen E-Ladesäule Rechnung getragen. In der laufenden Sanierung wird die Innenbeleuchtung auf LED-Technik umgerüstet.

Der Gästerekord von 2016 konnte in 2019 übertroffen werden. Bei 354.493 Besucher\*innen (18.395 mehr als im Vorjahr und 14.613 mehr als 2016) konnten in allen Teilbereichen die Anzahl der Gäste gesteigert werden.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 % gestiegen. Der Betriebsaufwand stieg um 1,3 %.

Die Zielidentität des Freizeitbades Nass wird weiterhin noch stärker auf die ursprüngliche Absicht als lokales Angebot mit begrenzter regionaler Ausstrahlung ausgerichtet.

Wirtschaftliches Ziel für das Geschäftsjahr 2021 (der Lagebericht datiert vom 07.10.2020) ist eine Verbesserung des Betriebsergebnisses u. a. durch die weiterhin verfolgten Maßnahmen:

- Bauliche Erweiterung der Wasserfläche (Kursbecken) sowie der Aufenthaltsflächen in der Saunaanlage
- Erweiterung der Kursangebote für alle Zielgruppen
- Angebote für Unternehmen der Region im Rahmen des „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“
- Weitere Angebote zu den Themen Wellness und Rehabilitation.

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik zu erwarten. Die Marktposition ist wegen steigender Wettbewerberanzahl in der Region weiter zu festigen und auszubauen.

Das Abwandern von potentiellen Gästen im Bereich der Sauna ist zu verhindern. Mit der bestehenden Stammkundschaft, an dessen Ausbau in Zukunft weiterhin gearbeitet wird, ist mit einem konstanten Ergebnis zu rechnen.

Existenzgefährdende Risiken werden aufgrund der bestehenden Verlustübernahme durch die Stadt Arnsberg nicht gesehen.

Das bestehende Risikomanagement wurde durch Berichterstattung des Steuerberatungsbüros Beckmann//Beckmann in jeder Sitzung der Gesellschaftsversammlung erweitert.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Bad am 16.03.2020 auf behördliche Anordnung geschlossen werden. Personalkosten konnten durch Abbau von Mehrarbeitsstunden und Resturlaubsansprüchen sowie die Betriebsvereinbarung zu Arbeitszeitkonten (bis zu 78 Minusstunden) und Kurzarbeit überbrückt werden. Die turnusmäßige Revisions-schließung ist vorgezogen worden.

Der Teilöffnung Mitte Juni folgte die erneute Schließung ab dem 02.11.2020. Es ist ein schlechteres Ergebnis gegenüber 2019 zu erwarten.

## **2. Anzahl der Beschäftigten**

Im Jahr 2019 waren durchschnittlich 44 ständige Mitarbeiter\*innen (in Voll- und Teilzeit) sowie 47 geringfügig Beschäftigte im Freizeitbad tätig (Vorjahr 38 / 51). Durchschnittlich wurden 5 Auszubildende beschäftigt.

## **3. Public Corporate Governance Kodex**

Entsprechend der Regelungen in Ziffer 3.9 des vom Rat der Stadt Arnsberg am 16.12.2009 beschlossenen Public Corporate Governance Kodex sind die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung in Anlehnung an § 285 Nr. 9a) und c) HGB im Beteiligungsbericht der Stadt Arnsberg auszuweisen.

Die Vergütung des Geschäftsführers Bernd Löhr betrug im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 82.897,00 €. Die Bezüge enthalten keine erfolgsbezogenen Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

#### **4. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Zwischen der Neues Freizeitbad Arnsberg GmbH und der Stadt Arnsberg existieren Personalgestellungsverträge. Die Personalkosten in Höhe von 75 T€ werden der Stadt Arnsberg erstattet.

Im Jahr 2019 waren zunächst 1,9 Mio. € Verlustzuweisungen durch die Stadt Arnsberg vorgesehen. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 1,565 Mio. €. Der Zuschuss der Stadt Arnsberg wurde somit um 0,335 Mio. € unterschritten.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Arnsberg in Höhe von 5,33 Mio. € entfallen 4,65 Mio. € auf ein Darlehen und 0,22 Mio. € auf einen Kassenkredit.

Die Gesellschaftsversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.11.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt.

**Bilanz**

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015 in €	2016 in €	Abweichung z. Vorjahr	2017 in €	Abweichung z. Vorjahr	2018 in €	Abweichung z. Vorjahr in	2019 in €	Abweichung z. Vorjahr
<b>Aktiva:</b>									
<i>A. Anlagevermögen:</i>									
Immaterielle Vermögensgegenstände	7,00	10.965,00	10.958,00	8.607,00	-2.358,00	6.249,00	-2.358,00	3.891,00	-2.358,00
Sachanlagen	9.175.786,64	8.641.698,64	-534.088,00	8.109.571,05	-532.127,59	7.553.187,33	-556.383,72	7.133.252,62	-419.934,71
<i>B. Umlaufvermögen:</i>									
Vorräte	21.922,71	18.447,57	-3.475,14	18.897,15	449,58	17.485,00	-1.412,15	16.772,07	-712,93
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	42.882,33	60.989,27	18.106,94	87.782,72	26.793,45	100.128,97	12.346,25	111.293,57	11.164,60
Kassenbestand und Bankguthaben	695.571,88	521.089,76	-174.482,12	249.324,11	-271.765,65	652.596,26	403.272,15	573.413,66	-79.182,60
<i>C. Rechnungsabgrenzung:</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.340,74	1.340,74
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>9.936.170,56</b>	<b>9.253.190,24</b>	<b>-682.980,32</b>	<b>8.474.182,03</b>	<b>-779.008,21</b>	<b>8.329.646,56</b>	<b>-144.535,47</b>	<b>7.839.963,66</b>	<b>-489.682,90</b>
<b>Passiva:</b>									
<i>A. Eigenkapital</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>B. Rückstellungen</i>	173.216,36	132.629,21	-40.587,15	122.545,76	-10.083,45	128.934,11	6.388,35	148.167,80	19.233,69
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	9.282.582,79	8.598.028,78	-684.554,01	7.784.589,89	-813.438,89	7.578.400,91	-206.188,98	7.018.975,57	-559.425,34
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	480.371,41	522.532,25	42.160,84	567.046,38	44.514,13	622.311,54	55.265,16	672.820,29	50.508,75
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>9.936.170,56</b>	<b>9.253.190,24</b>	<b>-682.980,32</b>	<b>8.474.182,03</b>	<b>-779.008,21</b>	<b>8.329.646,56</b>	<b>-144.535,47</b>	<b>7.839.963,66</b>	<b>-489.682,90</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

 Neues Freizeitbad Arnsberg  
 GmbH

Daten jeweils zum 31.12.

	2015 in €	2016 in €	Abweichung z. Vorjahr	2017 in €	Abweichung z. Vorjahr	2018 in €	Abweichung z. Vorjahr in	2019 in €	Abweichung z. Vorjahr
1. Umsatzerlöse	2.746.392,21	2.834.818,50	88.426,29	2.862.867,28	28.048,78	2.883.449,34	20.582,06	2.982.522,59	99.073,25
2. Sonst. Betriebl. Erträge	1.877.530,10	1.886.756,27	9.226,17	1.841.706,29	-45.049,98	1.597.746,80	-243.959,49	1.570.472,91	-27.273,89
3. Materialaufwand (Aufwand f. bezogene Leistungen)	1.172.698,31	1.303.884,03	131.185,72	1.216.422,71	-87.461,32	1.183.924,08	-32.498,63	1.249.944,99	66.020,91
Zwischensumme:	3.451.224,00	3.417.690,74	-33.533,26	3.488.150,86	70.460,12	3.297.272,06	-190.878,80	3.303.050,51	5.778,45
4. Personalaufwand	1.631.887,77	1.735.492,69	103.604,92	1.791.525,30	56.032,61	1.904.421,15	112.895,85	1.953.382,64	48.961,49
5. Abschreibungen	603.562,25	602.113,71	-1.448,54	602.544,53	430,82	593.452,41	-9.092,12	552.149,69	-41.302,72
6. Sonst. Betriebl. Aufwendungen	819.122,56	707.990,84	-111.131,72	780.506,13	72.515,29	654.838,80	-125.667,33	629.922,52	-24.916,28
7. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0,36	0,00	-0,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	357.895,07	333.228,15	-24.666,92	280.830,09	-52.398,06	111.814,89	-169.015,20	128.725,31	16.910,42
<b>9. Ergebnis d. gew. Gesch.tät./nach Steuern</b>	<b>38.756,35</b>	<b>38.865,35</b>	<b>109,00</b>	<b>32.744,81</b>	<b>-6.120,54</b>	<b>32.744,81</b>	<b>0,00</b>	<b>38.870,35</b>	<b>6.125,54</b>
10. Sonstige Steuern	38.756,35	38.865,35	109,00	32.744,81	-6.120,54	32.744,81	0,00	38.870,35	6.125,54
<b>11. Jahresgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Rechtsform:</b>	<b>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b>
<b>Gesellschaftsvertrag:</b>	<b>01.08.1991, in der Fassung vom 16.03.2015</b>
<b>Stammkapital der Gesellschaft:</b>	<b>1.022.583,76 €</b>

**Die Stadt Arnsberg ist alleinige Gesellschafterin.**

### **Gegenstand und Zweck des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der wirtschaftlichen Struktur der Stadt Arnsberg. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

Mit Beschluss vom 11.03.2015 hat der Rat der Stadt Arnsberg die wfa mit den im Interesse der Allgemeinheit wahrzunehmenden Aufgaben betraut (Betrauungsakt gem. Freistellungsbeschluss der EU-Kommission vom 20.12.2011).

Der öffentliche Zweck gem. § 109 Abs. 1 GO NRW wurde im Geschäftsjahr 2019 erfüllt.

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Gesellschaft ist mit 8 % am Lichtforum NRW GmbH beteiligt.

### **Vertretung der Stadt Arnsberg in den Gesellschaftsorganen**

Organe der Gesellschaft sind:

- der Aufsichtsrat
- die Geschäftsführung

### **Vertreter der Organisationen**

In der Gesellschaftsversammlung ist die Stadt Arnsberg vertreten durch:

Bürgermeister Ralf Paul Bittner – Vorsitzender -  
Ratsmitglied Michael Brüne  
Ratsmitglied Matthias Giese  
Ratsmitglied Philipp Henrici  
Edda Kloppsteck  
Ratsmitglied Frank Neuhaus  
Ratsmitglied Marie-Theres Schennen  
Ratsmitglied Verena Verspohl

## **Aufsichtsrat**

Dem Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Arnsberg GmbH gehören seitens der Stadt Arnsberg an:

Bürgermeister Ralf Paul Bittner - Vorsitzender  
Andreas Bremke  
Dieter Henrici  
Meinolf Niemand  
Ratsmitglied Gerhard Stodollick  
Ratsmitglied Dirk Ufer  
Wolfgang Werth  
Klaus Willmers  
Ratsmitglied Hans Wulf

## **Geschäftsführung**

- Peter Bannes, 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer
- Dipl.-Ing. Bernd Lepski

## **Wirtschaftliche Situation 2019**

### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens – Grundlage: Lagebericht und Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen**

Das eindeutig bestimmende Ziel der wfa liegt – im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge – in der Förderung des Wirtschaftsstandortes Arnsberg. Dies erfolgt durch die Verbesserung der standortbezogenen Rahmenbedingungen für die Unternehmen, insbesondere durch

- kostenlose Dienstleistungen im Rahmen des „KundenCenterWirtschaft“,
- die Initiierung, die Beratung und die Begleitung von Unternehmens- und Dienstleistungsnetzwerken,
- die Beratung der Unternehmen in besonderen Situationen (von der Vorbereitung der Existenzgründung bis zur Begleitung in Krisensituationen),
- die Schaffung der Rahmenbedingungen für die standortbezogene Weiterentwicklung der Arnsberger Unternehmen und
- die Positionierung des Wirtschaftsstandortes Arnsberg im regionalen Wettbewerb um Investitionen, Arbeitsplätze und Arbeitskräfte über ein Standortmarketing.

Bestimmend für die Arbeit der wfa im Jahr 2019 war die stabile Marktentwicklung. Sie machte sich durch eine anhaltend hohe Nachfrage nach umfangreichen Beratungsleistungen der wfa bemerkbar. Insbesondere die Nachfrage nach Gewerbeflächen und –Immobilien sowie den sich daraus ableitenden Dienstleistungen lag weiterhin auf hohem Niveau.

Aufgrund der nur noch eingeschränkt vorhandenen Gewerbeflächenreserven (z. B. im Gut Nierhof I) wurde im Berichtsjahr neben der Entwicklung neuer Flächen (Gut Nierhof III) auch die Optimierung von Bestandsflächen (z. B. Gewerbegebiet Bergheim) weiterverfolgt.

Mit der weiteren Profilierung des Standorts Kaiserhaus/Kunstwerk am Kaiserhaus/Möhneturm wurden die Voraussetzungen für eine weitere Entwicklung des regionalen Zentrums für unternehmensbezogene Dienstleistungen am Standort Arnsberg-Neheim geschaffen.

Darüber hinaus hat die wfa die Schwerpunkte ihrer bisherigen Arbeit fortgesetzt. Bei der Unterstützung von Unternehmensnetzwerken stand neben der Begleitung der bestehenden Strukturen (LichtforumNRW, die Gesundheitswirtschaft, Digitales Forum Arnsberg) im Berichtsjahr die Verknüpfung der Netzwerke untereinander bzw. mit den weiteren regionalen Wirtschaftsakteur\*innen im Vordergrund.

Im Aufgabenbereich Existenzgründungsberatung hat sich das StarterCenter NRW - Hochsauerlandkreis als Teil des landesweiten Beratungsnetzwerkes zertifizierter Beratungsstellen etabliert. Die Inanspruchnahme der wfa als Kontaktstelle für die Ausgabe von „Bildungsschecks des Landes NRW“ und für das ergänzende Angebot des Bundes – der – Bildungsprämie – hat sich auf gutem Niveau etabliert.

Zur Intensivierung der Unterstützung besonders innovativer Start-Ups wurde gemeinsam mit der Fachhochschule Südwestfalen das Projekt „Digitale Wirtschaft Südwestfalen –dwswf CoWorking Kaiserhaus“ mit einem umfangreichen Veranstaltungsangebot weitergeführt. Als Ergänzung, um insbesondere Gründungsideen zum Thema Mobilität zu unterstützen, hat sich die wfa als Partnerin der Stadtwerke Menden in das Projekt „Stream Up“ eingebunden.

Der Schwerpunkt im Aufgabenbereich Stadtteilmarketing war die Stabilisierung der Wochenmärkte in Neheim und Alt-Arnsberg.

Aus dem überwiegenden Teil der aufgeführten Tätigkeiten der wfa werden keine Einnahmen erzielt. Die gewünschten Effekte (Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Arnsberg, Erhalt bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze) machen sich finanziell an anderer Stelle bemerkbar (u. a. kommunaler Anteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie Gewerbesteuer).

Die erzielten Umsätze sind vorrangig aus der Vermietung der Objekte Kaiserhaus bzw. Kunstwerk am Kaiserhaus, Möhneturm, Parkplatz Mühlenplatz und Rathausplatz 2 erzielt worden. Zweiter Umsatzträger sind die Einnahmen aus den durchgeführten Veranstaltungen (Wochenmärkte, Ausbildungsmesse).

Insgesamt haben sich die Umsätze im Berichtsjahr um ca. 8,5 % auf 1.418 T€ erhöht. Diese Entwicklung konnte u. a. durch die zusätzlichen Mieteinnahmen des Möhneturms erzielt werden.

Bei den angefallenen Kosten ergibt sich für den allgemeinen Geschäftsbetrieb der wfa eine überwiegende Konstanz gegenüber den Vorjahren. Ausnahme sind die Personalkosten, da die Förderung der Existenzgründungsberatung nicht mehr erreicht werden konnte und deren Personalkosten seit dem 01.01.2019 vollständig von der wfa getragen werden.

Die Finanzierungskosten haben sich bedingt durch geleistete Tilgung auf 553 T€ verringert.

Das Gesamtergebnis in Höhe von -16,7 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr um 32,6 T€ verschlechtert.

Aus den derzeit bekannten Rahmendaten und aus den geführten Gesprächen mit Entscheidungsträger\*innen in den Unternehmen muss unter Beachtung der deutlich erkennba-

ren Auswirkungen der Corona-Krise für 2020 von einer weiterhin unsicheren Wirtschaftsentwicklung in Arnsberg ausgegangen werden.

Bei den Bestandsmietern Kaiserhaus und Möhneturm sind noch keine corona-bedingten Entwicklungen erkennbar. Abhängig von der weiteren Entwicklung 2020 könnten Nachvermietungen bei der normalen Fluktuation schwieriger werden. Eine Anhebung der Mietpreise wird unter diesen Rahmenbedingungen nicht möglich sein. Vergleichbare Unsicherheiten bestehen bei der Vermietung der Veranstaltungsflächen.

Die Einnahmen aus den Wochenmärkten werden sich durch die geringere Zahl an möglichen Ständen leicht verringern. Die Ausbildungsmesse 2020 wurde abgesagt, soll aber 2021 wieder stattfinden.

Aus dem Projekt Gut Nierhof I werden im Jahr 2020 weitere Einnahmen durch Grundstücksverkäufe zu erzielen sein.

Insgesamt ist daher mit verringerten Einnahmen für das Jahr 2020 zu rechnen.

Die Liquidität wurde durch die monatliche Zahlung der Verlustzuweisung der Stadt Arnsberg und die regelmäßig eingehenden Zahlungen der Mieter sichergestellt.

## **2. Anzahl der Beschäftigten**

Im Jahr 2019 wurden durchschnittlich 6 Personen beschäftigt (Vorjahr 5). Davon sind nach wie vor 2,5 seitens der Stadt Arnsberg personalgestellt.

Durch das Projekt „Digitale Wirtschaft Südwestfalen“ gibt es aktuell eine sechste Stelle, die komplett durch Fördergelder finanziert wird.

## **3. Public Corporate Governance Kodex**

Entsprechend der Regelungen in Ziffer 3.9 des vom Rat der Stadt Arnsberg am 16.12.2009 beschlossenen Public Corporate Governance Kodex sind die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung in Anlehnung an § 285 Nr. 9a) und c) HGB im Beteiligungsbericht der Stadt Arnsberg auszuweisen.

Die Bezüge des Geschäftsführers Bernd Lepski betragen für 2019 43.565,00 €. Die Bezüge enthalten keine erfolgsbezogenen Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung. Der 1. Beigeordnete und Stadtkämmerer Herr Peter Bannes erhielt von der Wirtschaftsförderung Arnsberg GmbH keine Bezüge.

## **4. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Die Stadt Arnsberg ist als alleinige Gesellschafterin gesellschaftsvertraglich verpflichtet, die Geschäftsverluste der wfa bis zu einer Summe von maximal 800 T€ abzudecken. Im Jahr 2019 hat die wfa von der Stadt eine Verlustzuweisung in Höhe von 688.700,00 € erhalten.

Zwischen der Stadt Arnsberg und der wfa existieren Personalgestellungsverträge.

Zwischen der Stadt Arnsberg und der wfa besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft. Die Stadt als Organmutter führt die monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen sowie die Jahreserklärungen beim Finanzamt durch. Die jeweiligen Umsatz- und Vorsteuerbeträge werden von der wfa als Tochterunternehmen an die Stadt gezahlt bzw. von der Stadt an die wfa erstattet.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Arnsberg in Höhe von 7,63 Mio. € entfallen 2,50 Mio. € auf ein Darlehen und 4,59 Mio. € auf Kassenkredite.

Der Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Arnsberg GmbH hat den Jahresabschluss 2019 in seiner Sitzung am 10.09.2020 festgestellt.

**Bilanz**  
Bilanzdaten jeweils zum  
31.12.

Wirtschaftsförderung Arnsberg GmbH

	2015	2016	Abweichung z. Vorjahr in €	2017	Abweichung z. Vorjahr in €	2018	Abweichung z. Vorjahr in €	2019	Abweichung z. Vorjahr in €
<b>Aktiva:</b>									
<i>A. Anlagevermögen:</i>									
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.942,50	9.931,00	-4.011,50	19.911,75	9.980,75	142.324,00	122.412,25	158.555,00	16.231,00
Sachanlagen	12.986.012,99	17.994.190,12	5.008.177,13	19.208.805,09	1.214.614,97	20.023.779,49	814.974,40	20.174.746,77	150.967,28
Finanzanlagen	8.000,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
<i>B. Umlaufvermögen:</i>									
Vorräte	452.774,01	365.206,58	-87.567,43	388.560,14	23.353,56	682.919,72	294.359,58	1.099.075,58	416.155,86
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	173.630,23	431.056,63	257.426,40	170.415,63	-260.641,00	215.094,04	44.678,41	347.416,55	132.322,51
Kassenbestand und Bankguthaben	211.775,06	828.202,21	616.427,15	325.937,36	-502.264,85	886.649,69	560.712,33	224.608,28	-662.041,41
<i>C. Rechnungsabgrenzung:</i>	10.668,67	16.135,07	5.466,40	7.001,36	-9.133,71	16.466,21	9.464,85	5.858,63	-10.607,58
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>13.856.803,46</b>	<b>19.652.721,61</b>	<b>5.795.918,15</b>	<b>20.128.631,33</b>	<b>475.909,72</b>	<b>21.975.233,15</b>	<b>1.846.601,82</b>	<b>22.018.260,81</b>	<b>43.027,66</b>
<b>Passiva:</b>									
<i>A. Eigenkapital</i>	794.021,62	807.995,28	13.973,66	803.927,27	-4.068,01	819.775,05	15.847,78	803.004,56	-16.770,49
<i>B. Rückstellungen</i>	38.332,00	31.444,00	-6.888,00	26.869,00	-4.575,00	24.066,00	-2.803,00	24.779,00	713,00
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	13.024.449,84	18.793.282,33	5.768.832,49	19.297.835,06	504.552,73	21.131.392,10	1.833.557,04	21.190.477,25	59.085,15
<i>D. Rechnungsabgrenzung</i>	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>13.856.803,46</b>	<b>19.652.721,61</b>	<b>5.795.918,15</b>	<b>20.128.631,33</b>	<b>475.909,72</b>	<b>21.975.233,15</b>	<b>1.846.601,82</b>	<b>22.018.260,81</b>	<b>43.027,66</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Wirtschaftsförderung Arnsherg GmbH

Daten jeweils zum 31.12.

alle Angaben in €	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr	2017	Abweichung zum Vorjahr	2018	Abweichung zum Vorjahr	2019	Abweichung zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	911.045,04	1.129.625,14	218.580,10	1.144.802,91	15.177,77	1.307.214,38	162.411,47	1.418.250,98	111.036,60
2. Verminderung d. Bestands an unfertigen Erzeugn.	0,00	136.450,22	136.450,22	0,00	-136.450,22	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonst. Betriebl. Erträge	7.468,90	8.688,87	1.219,97	24.278,67	15.589,80	166.611,11	142.332,44	42.756,78	-123.854,33
4. Personalaufwand	200.140,88	194.833,86	-5.307,02	200.263,49	5.429,63	213.476,93	13.213,44	268.177,69	54.700,76
5. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Abschreibungen	182.579,50	198.036,17	15.456,67	211.024,48	12.988,31	367.354,47	156.329,99	431.905,83	64.551,36
7. Sonst. Betriebl. Aufwendungen	662.257,32	696.415,30	34.157,98	813.713,55	117.298,25	949.165,43	135.451,88	881.869,86	-67.295,57
8. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0,00	367,15	367,15	0,00	-367,15	1,86	1,86	0,00	-1,86
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen, Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	553.463,71	555.640,31	2.176,60	605.051,38	49.411,07	584.886,05	-20.165,33	553.270,92	-31.615,13
<b>11. Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-679.927,47</b>	<b>-642.694,70</b>	<b>173.682,99</b>	<b>-660.971,32</b>	<b>-154.726,84</b>	<b>-641.055,53</b>	<b>19.915,79</b>	<b>-674.216,54</b>	<b>-33.161,01</b>
12. Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	32.030,87	32.031,64	0,77	31.796,69	-234,95	31.796,69	0,00	31.253,95	-542,74
14. Erträge aus Verlustübernahme	688.700,00	688.700,00	0,00	688.700,00	0,00	688.700,00	0,00	688.700,00	0,00
<b>15. Jahresgewinn/-fehlbetrag</b>	<b>-23.258,34</b>	<b>13.973,66</b>	<b>37.232,00</b>	<b>-4.068,01</b>	<b>-18.041,67</b>	<b>15.847,78</b>	<b>19.915,79</b>	<b>-16.770,49</b>	<b>-32.618,27</b>

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Gesellschaftsvertrag:** 16.04.2013, zuletzt geändert am 10.09.2015

**Stammkapital der Gesellschaft** 25.000,00 €

**Die Stadt Arnsberg ist alleinige Gesellschafterin**

**Gegenstand des Unternehmens:**

Erbringung von Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge vorrangig für das Gebiet der Stadt Arnsberg.

Hierzu gehören insbesondere

- Versorgung mit Wasser und Energie
- Bau und Betrieb von Parkhäusern, Sport- und Freizeiteinrichtungen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen im Sinne von § 107 Abs. 2 GO NW
- Förderung und Vermarktung von solehaltigem Wasser
- Betriebsführung für die Stadtentwässerung Arnsberg und den Straßen- und Brückenbau

Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszwecks andere Unternehmen zu betreiben, sich an ihnen zu beteiligen oder solche Unternehmen wie Hilfs- und Nebenbetriebe zu erwerben, zu errichten, zu pachten oder als Gesellschaft aufzunehmen.

Die Gesellschaft kann Geschäftsbesorgungs-, Betriebsführungs-, Anlagenüberlassungs- und Verpachtungsverträge mit Dritten schließen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Mit Beschluss vom 11.03.2015 hat der Rat der Stadt Arnsberg die SWA mit den im Interesse der Allgemeinheit wahrzunehmenden Aufgaben betraut (Betrauungsakt gem. Freistellungsbeschluss der EU-Kommission vom 20.12.2011).

**Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Stadtwerke Arnsberg GmbH ist zu 50 % an der Stadtwerke Arnsberg Vertriebs- und Energiedienstleistungs-GmbH und zu 49 % an der Wasserkraftanlage Möhnebogen GmbH beteiligt.



## **Vertretung der Stadt Arnsberg in den Gesellschaftsorganen**

Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschaftsversammlung
- der Aufsichtsrat
- die Geschäftsführung

### **Gesellschaftsversammlung**

In der Gesellschaftsversammlung ist die Stadt Arnsberg vertreten durch

Bürgermeister Ralf Paul Bittner

1. Beigeordneter u. Stadtkämmerer Peter Bannes (stellv. Vorsitzender)

Ratsmitglied Isolde Clasvogt

(Ratsmitglied) Ewald Hille

Nachfolger: Ratmitglied Frank Neuhaus

Ratsmitglied Michael Jolmes

Ulrich Kahler

Ratsmitglied Marie-Theres Schennen

Ratsmitglied Christoph Schmidt

Ratsmitglied Gerhard Stodollick

### **Aufsichtsrat**

Bürgermeister Ralf Paul Bittner

1. Beigeordneter u. Stadtkämmerer Peter Bannes (stellv. Vorsitzender)

Hermann Beilenhoff

Ratsmitglied Matthias Giese

Ratsmitglied Jochem Hunecke

Ratsmitglied Harald Kaufung

Thomas Reiß

Sascha Ricke

Ratsmitglied Dr. Gerhard Webers

Ratsmitglied Thomas Wälter

### **Geschäftsführung**

- Wolfgang Schomberg (bis 30.09.2019)

- Ulrich K. Butterschlot (ab 01.10.2019)

## **Wirtschaftliche Situation 2019**

### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens – Auszug aus dem Lagebericht bzw. dem Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen**

Der öffentliche Zweck gem. § 109 Abs. 1 GO NRW (siehe oben „Gegenstand des Unternehmens“) wurde im Geschäftsjahr 2019 erfüllt.

Das Geschäftsjahr 2019 war ein Übergangsjahr. Wolfgang Schomberg hat die Geschäfte von Herbst 2018 bis zum 30.09.2019 geführt. Am 01.10.2019 übergab er die Geschäftsführung an Herrn Ulrich K. Butterschlot.

Erste Anpassungen der Unternehmensausrichtung wurden vorgenommen. Die Beteiligung an dem Projekt „landmobil 2025“ wurde an die Stadt Arnsberg übergeben, welche das Projekt weiter begleitet. Im November 2019 wurde eine engere Zusammenarbeit mit der Stadt Arnsberg bezüglich der Ausschreibungen von energetischen Investitionen beschlossen.

Ein Strategieprozess wird mit und von der neuen Geschäftsführung initiiert. Eine enge Kooperation mit der Gesellschafterin Stadt Arnsberg und dem Konzern Stadt wird ein Baustein in der Entwicklung der Stadtwerke Arnsberg GmbH sein.

Nach Analyse und Anpassung des ursprünglichen Wirtschaftsplans verlief die Geschäftsentwicklung dann im Ergebnis wie prognostiziert.

Beim Holzhackschnitzelkraftwerk „Berliner Platz“ wurde, um zukünftig einen wirtschaftlicheren Betrieb zu gewährleisten, eine Wertberichtigung i. H. v. 500 T€ vorgenommen.

Des Weiteren wurde eine Rückstellung für Restrukturierungsmaßnahmen i. H. v. 360 T€ gebildet. Diese wird im Wesentlichen zu einer Leistungsverbesserung in Bezug auf technische und ressourcenbezogene Ausstattung in den Bereichen beitragen.

Zum 01.01.2019 wurden die Wasserentgelte sowohl beim Grund- als auch beim Arbeitspreis erstmals seit 2012 der geänderten Kostenstruktur angepasst. In der Wasserversorgung stellen die Fixkosten üblicherweise den wesentlichen Anteil.

Nach Auslaufen des Wasserlieferungsvertrages mit der Gelsenwasser AG für die Ortsteile Voßwinkel und Bachum erfolgte die Versorgung zum ersten Mal durch die stadtwerkeeigene Wassergewinnungsanlage Möhnebogen.

Mit der Projektierung einer Freiflächen-PV-Anlage zur Stromversorgung des Wasserwerks Möhnebogen wurde begonnen.

Durch die Modernisierung der Wassergewinnungsanlagen Möhnebogen und Langel (Wasserbeschaffungsverband Arnsberg) mit zusätzlichen Aufbereitungsstufen wurde ein hohes Maß an Sicherheit für hygienisch einwandfreies Trinkwasser erreicht.

Wasserverluste konnten erneut erfreulich gering gehalten werden. Sie liegen mit 5,6 % im Verhältnis zum Bezug, Förderung und Gewinnung niedriger als im Vorjahr und im Vergleich weiterhin am unteren Ende zu vergleichbaren Unternehmen.

Es wurden Kooperationsvereinbarungen mit 13 Wasserinteressenverbänden im Raum Eslohe geschlossen. Die Stadtwerke Arnsberg GmbH übernimmt deren technische Betreuung.

Das Modell des Hauswärme-Contractings wurde auf das Produkt Photovoltaik übertragen. Dieses wird von den Kund\*innen gut angenommen. Erste Anlagen konnten vermarktet werden. Im Bereich der Elektromobilität konnten im Geschäftsjahr weitere Anlagen im Stadtgebiet an Gewerbekund\*innen verkauft werden.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft verringerte sich im Geschäftsjahr auf 63.433,1 T€. Das entspricht einer Minderung von 1.079,6 T€ = 1,67 % gegenüber dem Vorjahr. Die Struktur des kurz- und langfristig gebundenen Vermögens ist stabil. Die Eigenkapitalquote beträgt unter Einbeziehung der empfangenen Ertragszuschüsse 18,3 % und liegt damit auf dem Vorjahresniveau.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden insgesamt 2.929 T€ (Vorjahr 3.307 T€) investiert. Davon entfallen 77 T€ auf immaterielle Vermögensgegenstände und 2.852 T€ auf Sachanlagen, welche im Wesentlichen auf Verteilungsanlagen entfallen.

## **Geschäftsentwicklung**

Zentrale finanzielle Steuerungskennzahl der Stadtwerke Arnsberg GmbH ist das Jahresergebnis. Ein weiterer nicht-finanzieller Leistungsindikator ist die Wasserabgabe.

Die wirtschaftliche Lage und Entwicklung war im Geschäftsjahr 2019, wie prognostiziert, noch nicht zufriedenstellend. Die Umsatzerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 189 T€ (-0,9 %) auf 20.590 T€, was im Wesentlichen auf ein geringeres Volumen im Bereich Beschaffung zurückzuführen ist.

Die Wasserabgabe stieg in 2019 um 0,23 % auf 3.679 m<sup>3</sup> und liegt damit nahezu auf Vorjahresniveau.

Während der Wasserbezug um 13,2 % auf 1.386 Tm<sup>3</sup> zurückgegangen ist, erhöhte sich die Eigenförderung um 9,1 % auf 2.547 m<sup>3</sup>. Der Umsatz erhöhte sich im Bereich Wasser um 499 T€ (+5,1 %) gegenüber dem Vorjahr auf 10.231 T€.

Die stadtwereeigenen PV-Anlagen speisen eine Strommenge von 230 MWh ins Netz ein. Das sind 6 % und 2 T€ weniger als 2018.

Aufgrund Verzichts auf kostenintensive Prestigeveranstaltungen reduzierte sich der Umsatz durch Vermietung der Campus-Räumlichkeiten um 30 T€ (30,6 %) gegenüber dem Vorjahr. Trotz der eingeleiteten Maßnahmen ist perspektivisch nicht mit einem ausgeglichenen Ergebnis dieses Bereichs zu rechnen. Durch den Wechsel der Geschäftsführung eröffnet sich die Möglichkeit, Strategie und Struktur des Geschäftsbereiches Campus zu überprüfen und erfolgs- bzw. ergebnisorientierte Veränderungen vorzunehmen.

Der Rückgang im Materialverbrauch um rund 2 Mio. € korrespondiert zum einen mit der Umsatzreduzierung im Bereich Beschaffung, zum anderen wurde in 2018 die Altstadtgarage umfangreich renoviert und trieb in dem Jahr den Materialaufwand in die Höhe.

Bereits seit Jahren engagieren sich die Stadtwerke im Bereich der Energiegewinnung aus regenerativen Quellen (Wasserkraft, Sonne, Wärme aus Abwärme, Erdwärme, Biomasse). Die Energiewende bestätigt diese Ausrichtung und erfordert ein noch höheres Engagement in diesem Bereich.

Hier ist es erforderlich, weitere Projekte zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen zu planen und umzusetzen. Wichtig dabei ist die Wertschöpfung in der Regi-

on. Die Zukunft der Energieversorgung und –erzeugung ist dezentral und damit auch eine große Chance gerade für Stadtwerke, die (noch) nicht als Energieerzeugerin auf die Endkund\*innen am Markt agieren.

Die seit 2016 im Echtbetrieb laufende Tiefengeothermie-Anlage wird aufgrund der getätigten Investitionssumme und der deutlich unter der ursprünglich geplanten Energieerzeugung liegenden Werte nicht kostendeckend betrieben werden können.

Die bei der Bohrung für die Tiefengeothermie gefundenen Sole wird auch in der Zukunft keinen positiven Beitrag zum Unternehmensergebnis beitragen können, da eine Verwendung nur lokal (Freizeitbad, Gradierwerk) möglich ist.

In 2017 hatte die geplante Umwandlung von kurzfristiger Gesellschafterfinanzierung zu langfristiger Fremdfinanzierung begonnen. Die Fortsetzung wurde in 2018 nicht umgesetzt, soll aber im Geschäftsjahr 2020 erfolgen, eine ausgewogenere Fristigkeit bei der Vermögensfinanzierung zu schaffen.

Die Stadtwerke Arnsberg GmbH setzt ein Risikomanagementsystem als Bestandteil des betrieblichen Controllings ein. In 2019 wurde das Risikomanagement fortlaufend auf Wirksamkeit geprüft und weiterentwickelt.

Nach dem Bilanzstichtag führte die zunehmende Ausbreitung des Corona-Virus dazu, dass große Teile der Wirtschaft und des öffentlichen wie auch privaten Lebens gezielt zurückgefahren wurden. Von diesen Einschränkungen werden auch die Stadtwerke Arnsberg betroffen sein. Umsatzeinbußen (z. B. geringerer Trinkwasserverbrauch bei Gewerbekund\*innen, Parkentgelte durch geringere Besucher\*innenzahlen, keine Veranstaltungen im Campus) und Forderungsausfälle (Zahlungsmoratorium, geändertes Insolvenzrecht) werden erwartet.

Der Wirtschaftsplan 2020 weist bei Umsatzerlösen von 20.407 T€ ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 141,4 T€ aus und beinhaltet wieder eine an die Stadt Arnsberg abzuführende Konzessionsabgabe im Bereich der Wasserversorgung in Höhe von 400,0 T€. Aufgrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen ist damit zu rechnen, dass das geplante Jahresergebnis nicht erreicht werden kann.

Vor allem in den Geschäftsbereichen Breitband/Energie und Campus müssen weitere Anstrengungen hinsichtlich Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb erfolgen, um die Ertragsseite zu stärken, damit zukünftig positive Jahresergebnisse erreicht werden.

Die in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgehende Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke bedarf dringend der unternehmerischen Diskussion mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen.

## **2. Anzahl der Beschäftigten**

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 83 Personen beschäftigt, davon waren 19 seitens der Stadt Arnsberg personalgestellt und 6 in Ausbildung (Vorjahr 86 / 19 / 7).

### **3. Public Corporate Governance Kodex**

Entsprechend der Regelungen in Ziffer 3.9 des vom Rat der Stadt Arnsberg am 16.12.2009 beschlossenen Public Corporate Governance Kodex sind die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Anlehnung an § 285 Nr. 9a) und c) HGB im Beteiligungsbericht der Stadt Arnsberg auszuweisen.

Die Bezüge des Geschäftsführers Wolfgang Schomberg betragen für 2019 104.000,00 € und die des Geschäftsführers Ulrich K. Butterschlot 37.366,19 €. Die Bezüge enthielten keine erfolgsbezogenen Komponenten. Es bestanden keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Der Aufsichtsrat erhielt in 2019 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 831,10 €.

### **4. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Zwischen der Stadt Arnsberg und der Stadtwerke Arnsberg GmbH existieren Personalgestellungsverträge. Die Personalkosten für die zugewiesenen Angestellten bzw. Beamt\*innen werden der Stadt nach ihrem Umfang erstattet.

Für Dienstleistungen der Stadtverwaltung an die Stadtwerke Arnsberg werden Verwaltungskostenbeiträge erhoben. Die Dienstleistungen erstrecken sich auf folgende Bereiche: Darlehensverwaltung, Gleichstellungsstelle, Personalvertretung, Personalverwaltung, IT-Service einschließlich Telekommunikation, Rechnungsprüfung, Recht, Vollstreckung und Inkasso sowie Steuern. Darüber hinaus werden Druckerei- und Postdienstleistungen kostenpflichtig erbracht. Zudem werden vertraglich Leistungen des Datenschutzes erbracht und das JURIS-Informationportal zur Verfügung gestellt.

Die Stadtwerke haben Konzessionsabgaben für Wasser an die Stadt Arnsberg abzuführen. Die Stadt als alleinige Gesellschafterin hat in den zurückliegenden Verlustjahren auf die Konzessionsabgaben verzichtet, so auch im Jahr 2019.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Arnsberg in Höhe von 16,27 Mio. € entfallen 13,63 Mio. € auf Kassenkredite.

Die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung sind nachfolgend im Vorjahresvergleich bis 2015 dargestellt.

Der Jahresabschluss 2019 wurde in der Sitzung der Gesellschaftsversammlung am 13.04.2021 festgestellt. Es wurde beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 474.967,56 € auf neue Rechnung vorzutragen.

## Bilanz

Stadtwerke Arnsberg GmbH

## Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr in €	2017	Abweichung zum Vorjahr in €	2018	Abweichung zum Vorjahr in €	2019	Abweichung zum Vorjahr in €
<b>Aktiva:</b>									
<i>A. Anlagevermögen:</i>									
a. Immaterielle Vermögensgegenstände	189.823,00	174.362,00	15.461,00	199.612,00	25.250,00	217.937,00	18.325,00	213.741,00	-4.196,00
b. Sachanlagen	55.394.040,36	57.768.856,87	-2.374.816,51	58.554.914,08	786.057,21	58.976.449,84	421.535,76	58.637.571,62	-338.878,22
c. Finanzanlagen	333.771,25	333.321,25	450,00	332.511,25	-810,00	332.511,25	0,00	332.511,25	0,00
<i>B. Umlaufvermögen</i>									
a. Vorräte	420.913,61	402.378,47	18.535,14	411.072,39	8.693,92	411.190,61	118,22	408.580,97	-2.609,64
b. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.700.268,94	3.450.815,45	-750.546,51	2.963.231,46	-487.583,99	2.799.511,04	-163.720,42	2.721.375,72	-78.135,32
c. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.466.570,52	1.155.629,87	310.940,65	1.170.418,18	14.788,31	1.761.229,46	590.811,28	1.109.038,40	-652.191,06
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>									
	21.883,21	10.209,60	11.673,61	15.198,37	4.988,77	13.839,19	-1.359,18	10.262,66	-3.576,53
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>60.527.270,89</b>	<b>63.295.573,51</b>	<b>-2.768.302,62</b>	<b>63.646.957,73</b>	<b>351.384,22</b>	<b>64.512.668,39</b>	<b>865.710,66</b>	<b>63.433.081,62</b>	<b>-1.079.586,77</b>
<b>Passiva:</b>									
<i>A. Eigenkapital</i>									
a. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00
b. Rücklagekonto /Kapitalrücklage	10.738.444,95	10.738.444,95	0,00	10.738.444,95	0,00	10.738.444,95	0,00	10.738.444,95	0,00
c. Verlustvortrag						0,00	0,00	-1.419.905,21	-1.419.905,21
c. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	94.753,45	9.211,27	85.542,18	2.075,96	-7.135,31	-1.419.905,21	-1.421.981,17	-474.967,56	944.937,65
<i>Zwischensumme</i>									
	10.858.198,40	10.772.656,22	85.542,18	10.765.520,91	-7.135,31	9.343.539,74	-1.421.981,17	8.868.572,18	-474.967,56
<i>B. Investitions-/Ertragszuschüsse</i>									
	2.439.001,55	2.398.189,75	40.811,80	2.387.030,74	-11.159,01	2.466.896,58	79.865,84	2.714.466,20	247.569,62
<i>C. Rückstellungen</i>									
	334.682,34	359.077,95	-24.395,61	283.724,30	-75.353,65	347.957,27	64.232,97	1.046.176,98	698.219,71
<i>D. Verbindlichkeiten</i>									
	46.895.030,15	49.761.117,64	-2.866.087,49	50.207.652,64	446.535,00	52.351.261,87	2.143.609,23	50.800.804,93	-1.550.456,94
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>									
	358,45	4.531,95	-4.173,50	3.029,14	-1.502,81	3.012,93	-16,21	3.061,33	48,40
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>60.527.270,89</b>	<b>63.295.573,51</b>	<b>-2.768.302,62</b>	<b>63.646.957,73</b>	<b>351.384,22</b>	<b>64.512.668,39</b>	<b>865.710,66</b>	<b>63.433.081,62</b>	<b>-1.079.586,77</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Stadtwerke Arnsberg GmbH

Daten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr in €	2017	Abweichung zum Vorjahr in €	2018	Abweichung zum Vorjahr in €	2019	Abweichung zum Vorjahr in €
1. Umsatzerlöse	15.625.390,16	18.599.288,01	2.973.897,85	19.500.974,71	901.686,70	20.779.271,06	1.278.296,35	20.590.508,86	-188.762,20
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	526.618,25	591.851,55	65.233,30	511.749,04	-80.102,51	523.167,24	11.418,20	612.278,53	89.111,29
3. Sonst. Betriebl. Erträge	2.379.619,94	55.914,86	-2.323.705,08	48.052,25	-7.862,61	35.970,65	-12.081,60	52.959,12	16.988,47
Zwischensumme	18.531.628,35	19.247.054,42	715.426,07	20.060.776,00	813.721,58	21.338.408,95	1.277.632,95	21.255.746,51	-82.662,44
4. Materialaufwand	10.467.574,18	11.305.031,65	837.457,47	12.089.901,95	784.870,30	14.361.793,87	2.271.891,92	12.337.426,61	-2.024.367,26
5. Personalaufwand	2.072.680,55	2.353.519,07	280.838,52	2.667.278,67	313.759,60	2.978.505,79	311.227,12	2.971.439,58	-7.066,21
6. Abschreibungen	2.360.525,29	2.530.414,83	169.889,54	2.623.390,73	92.975,90	2.713.858,72	90.467,99	3.248.227,63	534.368,91
7. Sonst. Betriebl. Aufwendungen	2.062.213,22	1.625.115,70	-437.097,52	1.326.474,82	-298.640,88	1.361.536,35	35.061,53	1.875.754,98	514.218,63
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.549,37	11.729,71	-1.819,66	19.124,15	7.394,44	20.591,28	1.467,13	19.883,36	-707,92
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.404.171,65	1.329.631,32	-74.540,33	1.295.855,88	-33.775,44	1.310.863,23	15.007,35	1.241.719,79	-69.143,44
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit (bis 2015)	<b>178.012,83</b>								
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41.641,98	70.136,45	28.494,47	28.413,42	-41.723,03	13.970,43	-14.442,99	37.447,68	23.477,25
<b>11. Ergebnis nach Steuern (ab 2016)</b>		44.935,11		48.584,68	3.649,57	-1.381.528,16	-1.430.112,84	-436.386,40	945.141,76
12. Sonstige Steuern	41.617,40	35.723,84	-5.893,56	46.508,72	10.784,88	38.377,05	-8.131,67	38.581,16	204,11
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>94.753,45</b>	<b>9.211,27</b>	<b>-85.542,18</b>	<b>2.075,96</b>	<b>-7.135,31</b>	<b>-1.419.905,21</b>	<b>-1.421.981,17</b>	<b>-474.967,56</b>	<b>944.937,65</b>

<b>Betriebshof:</b>	<b>Hüttenstraße 19, 59759 Arnsberg</b>
<b>Rechtsform :</b>	<b>Eigenbetriebsähnliche Einrichtung gem. § 107 Abs. 2 Nr. 2 - 5 GO NW</b>
<b>Betriebsatzung vom:</b>	<b>12.05.2005, zuletzt geändert am 30.09.2014</b>
<b>Stammkapital:</b>	<b>2.760.976,16 €</b>

### **Gegenstand und Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

Zweck des Betriebes sind die im Auftrage der Stadt durchzuführenden gesamten Dienstleistungen in den Bereichen:

- Abfallwirtschaft
- Stadtreinigung
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Grünflächenmanagement
- Betriebsführung der städtischen Friedhöfe
- Betriebsführung des städtischen Forstes
- Technischer Betrieb/Verwaltung

Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Technische Dienste Arnsberg können weitere der Zielsetzung der Stadt Arnsberg entsprechende Dienstleistungen übertragen werden.

### **Beteiligungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

Die Technischen Dienste Arnsberg halten keine eigenen Beteiligungen.

### **Vertretung der Stadt Arnsberg in den Organen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sind:

- der Betriebsausschuss
- die Betriebsleitung

### **Betriebsausschuss**

Ratsmitglied Matthias Giese (Vorsitzender)  
Ratsmitglied Dr. Gerhard Webers (stellv. Vorsitzender)  
Wido Föckeler  
Thomas Gierse  
Ratsmitglied Günter Goßler



Ratsmitglied Theo-Josef Nagel  
Ratsmitglied Christoph Schmidt  
Ratsmitglied Werner Frin  
Tobias Krätzig  
Ratsmitglied Werner Ruhnert  
Uwe Schwanke  
Ratsmitglied Gisela Schulte  
Ratsmitglied Eva Wünsche  
Reinhard Pietz  
Emilio Peluso

## **Betriebsleitung**

Rainer Schörnich (bis 30.04.2019)  
Claudia Böckmann (01.05.2019 – 08.12.2019 als Verhinderungsvertreterin)  
Rainer Schörnich (ab 09.12.2019)

## **Wirtschaftliche Situation 2019**

### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens Auszug aus dem Lagebericht bzw. dem Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen**

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 109 Abs. 1 GO NW wurde im Geschäftsjahr 2019 erfüllt.

Aufgrund des Abfallwirtschaftsplans NRW wurde 2016 die Biotonne eingeführt. Damit verbunden waren die Änderung des Abfallturnus der Restmüllabfuhr, eine neue Fahrzeugtechnik für Biomüll (Seitenlader), ein neues EDV-Fachprogramm und eine Änderung des Systems der Lauberfassung (Sackabfuhr). Gleichzeitig erfolgte eine Umstellung des Gebührensystems von der individuellen Einzelabrechnung zur Pauschalgebühr für alle Abfallentsorgungsleistungen (Rest-, Bio- und Papierabfall) je nach angebotener Gefäßgröße.

Aufgrund der Freiwilligkeit des Anschlusses ist die Qualität der Biosammlung laut Aussage des Kompostwerkes im Verhältnis zu den Nachbargemeinden sehr gut.

Bei der Gebührenkalkulation für 2019 wurde unterstellt, dass sich das Entsorgungsverhalten der Bürger\*innen drei Jahre nach Einführung der Biotonne anpasst. Bei einer strikten Trennung sollte aufgrund der geringeren Deponiegebühren für Bioabfall je Tonne, bei gleichen Tonnagen, der Aufwand sinken. Dies ist leider nicht der Fall. Daher muss neben der Gebührenerhöhung für 2020, zur Erschließung von Einsparpotenzialen die Abfallberatung intensiviert, die Bürger\*innen sensibilisiert und Kontrollen eingeführt werden. Des Weiteren muss die Tourenplanung angepasst und alle Aufwandspositionen auf Einsparpotenziale geprüft werden.

Der tiefgreifende Wandel der Friedhofs- und Bestattungskultur im Allgemeinen und die Auswirkungen auf das städt. Friedhofswesen sind ein Dauerthema im Bereich Friedhöfe. Insbesondere die starke Veränderung des Grabwahlverhaltens der Bürger\*innen von Erdbestattungen (19%) und Urnenbestattungen (81%), zum Vergleich 1990 Erdbestattungen (96 %) und Urnenbestattungen (4 %) nimmt noch weiter zu. Diese Nachfrageverschiebung führt zu einem Rückgang des notwendigen Flächenbedarfs der Friedhöfe und zu einer Erhöhung der zu pflegenden Freiflächen und des Unterhaltungsaufwandes. Hinzu kommen die alter-

nativen Bestattungsmöglichkeiten im Umland (Fried- und Ruhewälder) und auf kirchlichen Friedhöfen. Diese Entwicklung führt zu einer Verschlechterung der Einnahmesituation. Hinsichtlich der Flächenreduzierung und der Kostensituation wurden in der Vergangenheit bereits verschiedene Maßnahmen ergriffen (Außerdienststellung und Entwidmung von Teilflächen der Friedhöfe Oelinghausen und Uentrop, Übertragung von Friedhofsaufgaben der Friedhöfe Bachum und Eichholz im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements an einen privaten Friedhofsverein bzw. eine durch Bürger\*innenbeteiligung entstandene ehrenamtliche Projektgruppe). Die Anpassung der Friedhofsflächen an den Flächenbedarf wird auch vor dem Hintergrund der notwendigen Kostenreduzierung permanent weiterverfolgt.

Dennoch wurde für die Bestattungsart Baumgräber eine Erweiterung auf alle Friedhöfe sowie die geplanten Grabarten „Familienbaum“ und „Urnengemeinschaftsgrab“ in der Ratsitzung am 03.04.2019 beschlossen. Den Mehrkosten stehen Verbesserungen der Qualität und Akzeptanz der dörflichen Friedhöfe gegenüber, so dass die Projektgruppe Friedhöfe diese Vorgehensweise einvernehmlich empfohlen hat.

Nach 2018 hat auch das Jahr 2019 drastisch gezeigt, welche Folgen der Klimawandel für den städtischen Forst hat und auch weiter haben wird. Die Bemühungen im Rahmen des Haushaltssanierungsplans der Stadt Arnsberg wurden durch Witterungseinflüsse, Sturmereignisse, flächendeckende Trockenheit und der daraus resultierenden Borkenkäferkalamität vollständig zunichte gemacht und umgekehrt. Ein Großteil der über Jahre geplanten Holzverkäufe fiel und fällt vorzeitig den o. g. Ereignissen zum Opfer.

Das bedeutet langfristig verminderte Einnahmen, einschließlich Preisverfall und Kosten für Aufforstung, Wegebau, etc. Des Weiteren führt es zu einer Minderung des Vermögens Stadtwald. Diese Entwicklung wird durch die geplanten Änderungen des Landschaftsplans und die Bewirtschaftungseinschränkungen der FFH-Gebiete verschärft. Der städtische Wald muss in Zukunft weniger unter wirtschaftlichen Aspekten, sondern als klimanotwendiger CO<sup>2</sup>-Speicher unter ökologischen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit gesehen werden.

Die Technischen Dienste Arnsberg schließen das Wirtschaftsjahr mit einem Fehlbetrag von 624.939,02 € ab. Die geplante Eigenkapitalverzinsung (170.000 €) wurde in 2019 nicht erwirtschaftet. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Eigenkapitalausstattung der Technische Dienste Arnsberg liegt per 31.12.2019 bei 18,6 % (Vorjahr 25,3 %).

Die Finanzlage der TDA war 2019 weiterhin von finanziellen Sparzwängen geprägt. Finanzieller Spielraum für freiwillige Aufgaben bestand nicht. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden Investitionen in Höhe von 1.149.755,51 € getätigt. Die Ausgabeermächtigung im Vermögensplan betrug 795.000,00 €. Diese konnte durch nicht getätigte Investitionsermächtigungen aus Vorjahren ergänzt werden. Diese waren vorhanden, da Lieferzeiten, insbesondere für Müllsammelfahrzeuge, fast 12 Monate betragen. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgte aus den erwirtschafteten Abschreibungen und dem Kassenbestand.

Der Betrieb war im Geschäftsjahr 2019 jederzeit in der Lage, die ihm übertragenen Aufgaben ordnungsgemäß zu erfüllen. Hinsichtlich der öffentlichen Zwecksetzung und deren Einhaltung gem. § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW ist zu bemerken, dass die Versorgungssicherheit auch in der Zukunft gewährleistet ist.

Der Betrieb verfügt seit 2002 über ein Risikomanagementsystem, eine Kosten- und Leistungsrechnung sowie ein Controllingsystem zur Absicherung finanzieller Risiken, welches insbesondere die Kostensituation auf Kostenstellen- und Kontenebene überwacht und jederzeit die Notwendigkeit einer Gegensteuerung aufzeigt.

Die Technische Dienste Arnsberg erfüllen als Betrieb der Stadt Arnsberg Aufgaben der klassischen Daseinsvorsorge. Es werden für 2020 keine wesentlichen Änderungen der Aufgabenstellung erwartet.

Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit des Betriebs und die Qualität der betrieblichen Leistung zu halten bzw. zu stärken. Hierbei ist insbesondere die Abwägung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zwischen Eigenleistung und Fremdvergabe zu beachten. Am Markt ist ein erheblicher Preisanstieg festzustellen. Dadurch wird es zunehmend schwieriger, Leistungen zu wirtschaftlichen Bedingungen einzukaufen.

Weiteres Schwerpunktthema des Jahres 2020 wird nach wie vor der Bereich Forst sein. Hier liegt der Fokus in der Aufarbeitung der Schäden aus den Stürmen sowie der klimatischen Veränderungen und der daraus folgenden Borckenkäferkalamität.

Die weltweite Corona-Pandemie stellt in 2020 eine große Herausforderung dar. Die finanziellen Auswirkungen auf die TDA sind wie folgt zu skizzieren: Mehraufwendungen im Bereich Abfallwirtschaft/Stadtreinigung durch Steigerung der Tonnagen (Renovierungen/Aufräumen) und Zunahme wilder Müllkippen. Mindereinnahmen bei den sonstigen Abfallgebühren, da Dienstleistungen nicht angeboten werden konnten/können. Mindereinnahmen bei der Verkehrstechnik/Logistik wegen fehlender Nachfrage (keine Veranstaltungen). Minderausgaben ergeben sich durch weniger Wochenendarbeit und weniger Überstunden. Geringfügige Einflussnahme auf den Forst durch Absatzschwierigkeiten, da sich heimische Abnehmer\*innen teilweise in Kurzarbeit befunden haben.

## **2. Anzahl der Beschäftigten**

Am 31.12.2019 waren 3,28 Beamt\*innen und 100,19 tariflich Beschäftigte bei den TDA beschäftigt (Vorjahr 4,73 / 101,08). Hinzu kommen 5 Auszubildende (Vorjahr 4).

Die Betriebsleitung hat, auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung des Personals und des zunehmenden Fachkräftemangels, weiter auf eine Ausnahme von der Maßnahme „Personalreduzierung“ und auf eine konsequente Wiederbesetzung zukünftig frei werdender Stellen mit qualifizierten Mitarbeiter\*innen hingewirkt.

## **3. Public Corporate Governance Kodex**

Entsprechend der Regelungen in Ziffer 3.9 des vom Rat der Stadt Arnsberg am 16.12.2009 beschlossenen Public Corporate Governance Kodex sind die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Anlehnung an § 285 Nr. 9a) und c) HGB im Beteiligungsbericht der Stadt Arnsberg auszuweisen.

Die Bezüge des Betriebsleiters Rainer Schörnich betragen für 2019 53.965,20 € (Vorjahr 77.939,04 €). Die Aufwendungen für den Betriebsausschuss betragen in 2019 1.566,20 € (Vorjahr 1.594,82 €).

#### 4. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnberg

Die Technischen Dienste als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Arnberg sind in Teilbereichen unternehmerisch tätig. Umsatzsteuerbare Vorgänge werden über die Stadt Arnberg mit dem Finanzamt abgewickelt.

Zum 31.12.2019 bestanden gegenüber der Stadt Arnberg Verbindlichkeiten in Höhe von 1,67 Mio. € (Vorjahr 1,34 Mio. €). Gleichzeitig bestanden Forderungen gegen die Stadt in Höhe von 2,80 Mio. € (Vorjahr 3,45 Mio. €).

Das Jahresergebnis verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Geschäftsbereiche (Sparten):

##### Technische Dienste Arnberg

##### Jahresergebnis 2019

	Ergebnis in €
Technischer Betrieb/Verwaltung	-
Fuhrparkmanagement	-
Grünflächenmanagement	30.795,52
Allgemeine Stadtreinigung	- 58.921,47
STU   Verkehrstechnik   Logistik	20.477,43
<b>Zwischensumme Sparten Eigenkapitalverzinsung</b>	<b>- 7.648,52</b>
Abfallwirtschaft	- 617.290,50
Straßenreinigung	-
Winterdienst	-
Friedhöfe	-
Forst	-
<b>Zwischensumme Sparten Kostenrechnende Einrichtungen</b>	<b>-</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 624.939,02</b>

Der Rat der Stadt Arnberg hat die nachfolgend im Vorjahresvergleich bis 2015 dargestellte Jahresbilanz der Technischen Dienste Arnberg zum 31.12.2019 mit Gewinn- und Verlustrechnung in seiner Sitzung am 04.03.2021 beschlossen und festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 624.939,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Bilanz**

Technische Dienste Arnsberg

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr in €	2017	Abweichung zum Vorjahr in €	2018	Abweichung zum Vorjahr in €	2019	Abweichung zum Vorjahr in €
<b>Aktiva</b>									
<i>Anlagevermögen</i>									
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.947,00	27.331,00	12.384,00	21.560,00	-5.771,00	19.785,00	-1.775,00	20.631,00	846,00
Sachanlagen	4.325.992,47	5.084.063,68	758.071,21	5.448.893,89	364.830,21	5.251.740,10	-197.153,79	5.694.463,47	442.723,37
<i>Umlaufvermögen</i>									
Vorräte	64.568,69	81.960,61	17.391,92	68.889,51	-13.071,10	52.134,92	-16.754,59	69.203,92	17.069,00
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	6.014.850,30	4.739.728,10	-1.275.122,20	3.158.682,10	-1.581.046,00	3.615.777,94	457.095,84	3.031.350,72	-584.427,22
Kassenbestand	15.875,62	0,00	-15.875,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>									
	26.709,89	30.827,01	4.117,12	31.521,64	694,63	28.260,37	-3.261,27	21.039,33	-7.221,04
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>10.462.943,97</b>	<b>9.963.910,40</b>	<b>-499.033,57</b>	<b>8.729.547,14</b>	<b>-1.234.363,26</b>	<b>8.967.698,33</b>	<b>238.151,19</b>	<b>8.836.688,44</b>	<b>-131.009,89</b>
<b>Passiva</b>									
<i>Eigenkapital</i>									
	2.347.837,32	2.318.493,74	-29.343,58	2.238.818,54	-79.675,20	2.264.885,58	26.067,04	1.639.946,56	-624.939,02
<i>Rückstellungen</i>									
	3.269.880,00	3.460.143,00	190.263,00	3.686.650,00	226.507,00	3.877.865,00	191.215,00	4.120.795,00	242.930,00
<i>Verbindlichkeiten</i>									
	4.831.620,17	4.172.028,93	-659.591,24	2.790.483,61	-1.381.545,32	2.811.422,07	20.938,46	3.062.381,67	250.959,60
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>									
	13.606,48	13.244,73	-361,75	13.594,99	350,26	13.525,68	-69,31	13.565,21	39,53
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.462.943,97</b>	<b>9.963.910,40</b>	<b>-499.033,57</b>	<b>8.729.547,14</b>	<b>-1.234.363,26</b>	<b>8.967.698,33</b>	<b>238.151,19</b>	<b>8.836.688,44</b>	<b>-131.009,89</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

Technische Dienste Arnsberg

Daten jeweils zum 31.12.	2015 in €	2016 in €	Abweichung zum Vorjahr	2017 in €	Abweichung zum Vorjahr	2018 in €	Abweichung zum Vorjahr	2019 in €	Abweichung zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	12.774.629,02	13.333.593,75	558.964,73	14.226.803,89	893.210,14	14.574.430,49	347.626,60	14.475.219,76	-99.210,73
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	28.557,50	220.749,75	192.192,25	0,00	-220.749,75	0,00	0,00	20.193,75	20.193,75
3. Sonstige betriebl. Erträge	400.272,34	171.793,64	-228.478,70	144.468,42	-27.325,22	160.452,19	15.983,77	147.631,75	-12.820,44
4. Materialaufwand	5.753.495,11	5.477.887,20	-275.607,91	5.854.562,09	376.674,89	5.992.936,52	138.374,43	6.484.394,83	491.458,31
5. Personalaufwand	5.719.895,43	6.184.800,19	464.904,76	6.424.705,52	239.905,33	6.497.442,57	72.737,05	6.567.107,40	69.664,83
6. Abschreibungen	575.342,37	656.337,76	80.995,39	697.680,29	41.342,53	712.411,98	14.731,69	706.186,14	-6.225,84
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.356.339,69	1.413.172,83	56.833,14	1.449.838,19	36.665,36	1.481.547,06	31.708,87	1.484.271,40	2.724,34
8. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	1.736,86	1.246,23	-490,63	1.200,00	-46,23	1.100,00	-100,00	0,00	-1.100,00
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-199.876,88</b>	<b>-4.814,61</b>	<b>195.062,27</b>	<b>-54.313,78</b>	<b>-49.499,17</b>	<b>51.644,55</b>	<b>105.958,33</b>	<b>-598.914,51</b>	<b>-650.559,06</b>
10. Sonstige Steuern	24.340,20	24.528,97	188,77	25.361,42	832,45	25.577,51	216,09	26.024,51	447,00
<b>11. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-224.217,08</b>	<b>-29.343,58</b>	194.873,50	<b>-79.675,20</b>	-50.331,62	<b>26.067,04</b>	105.742,24	<b>-624.939,02</b>	-651.006,06

**Rechtsform:** Eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach § 107 Abs. 2 Nr. 4 GO NW

**Grundlage:** Betriebssatzung vom 12.12.2005, zuletzt geändert am 12.10.2016

**Stammkapital:** 11.248.421,39 €

### **Gegenstand und Zweck der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

Gegenstand des Betriebes ist die Beseitigung von Abwasser (§ 1 Nr. 2 der Betriebssatzung).

Nach § 46 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen hat die Stadt Arnsberg die Pflicht, das auf ihrem Gebiet anfallende Wasser zu beseitigen.

### **Beteiligungen**

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung hält keine Beteiligungen.

Seit dem Jahr 2005 obliegt die Betriebsführung der Stadtwerke Arnsberg GmbH & Co. KG (seit 2015 GmbH).

Die Stadt Arnsberg ist Pflichtmitglied des Ruhrverbandes. Die Städtentwässerung hat daher die Abwasser- und Niederschlagswasserbehandlung durch den Ruhrverband durchführen zu lassen.

### **Vertretung der Stadt Arnsberg in den Gesellschaftsorganen**

Organe der Gesellschaft sind:

- der Betriebsausschuss
- die Betriebsleitung

### **Betriebsausschuss**

Gem. § 4 der Betriebssatzung vom 12.12.2005 entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss gem. § 114 GO.

### **Mitglieder:**

Bürgermeister Ralf Paul Bittner (Vorsitzender)  
Ratsmitglied Gerd Stodollick (stellv. Vorsitzender)  
Ratsmitglied Jürgen Antoni  
Ratsmitglied Peter Blume  
Ratsmitglied Klaus Büenfeld  
Ratsmitglied Frank Dietzel  
Ratsmitglied Matthias Giese  
Ratsmitglied Philipp Henrici

Ratsmitglied Jochem Hunecke  
Ratsmitglied Nicole Jerusalem  
Ratsmitglied Horst Kloppsteck  
Ratsmitglied Andreas Posta  
Ratsmitglied Werner Ruhnert  
Ratsmitglied Gisela Schulte  
Ratsmitglied Thomas Wälter  
Ratsmitglied Dr. Gerhard Webers

### **Betriebsleitung:**

Die Betriebsleitung obliegt der Geschäftsführung der Stadtwerke Arnsberg GmbH:

Wolfgang Schomberg (bis 30.09.2019)  
Ulrich K. Butterschlot (ab 01.10.2019)

### **Wirtschaftliche Situation 2019**

#### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens – Auszug aus dem Lagebericht bzw. dem Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen**

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 109 Abs. 1 GO NW wurde im Geschäftsjahr 2019 erfüllt.

Wesentlicher Faktor sind die durch Gebührenerhebung festgesetzten Abwassermengen aus Schmutz- und Niederschlagswasser.

Im Vergleich zum Vorjahr (2018) ist die Abwassermenge um 6.610 m<sup>3</sup> (0,175 %) gestiegen, gleichzeitig liegt die Abwassermenge 2019 um 78.640 m<sup>3</sup> (2,10 %) über dem Kalkulationsansatz.

##### a) Industrie

Die Abwassermenge liegt um 13.317 m<sup>3</sup> unter dem Planansatz, wobei sich die Mengen innerhalb der Industriekund\*innen teilweise gegenläufig entwickelt haben.

##### b) Schmutzwasser der privaten Haushalte, Gewerbe, Handwerk, Handel und Dienstleistung

Die Einwohner\*innenzahl verringerte sich erneut. Gegenüber 2018 sank sie um 141 Einwohner\*innen (0,18 %). Mit dem Rückgang der Einwohner\*innenzahl wäre eine statistische Absenkung der Abwassermenge von 5.640 m<sup>3</sup> verbunden. Die Abwassermenge fällt jedoch wie auch schon im Vorjahr höher als in der Kalkulation erwartet aus. Ob dies durch die weiterhin anhaltende positive wirtschaftliche Entwicklung oder durch ein verändertes Verbrauchsverhalten begründet ist, kann nicht näher verifiziert werden.

Auch Witterungsbedingungen (erneut heißer Sommer 2019) müssen bei dieser Betrachtung berücksichtigt werden. Die Anzahl der registrierten Zwischenzähler für die Gartenbewässerung (Schmutzwassergebühr entfällt) ist stark gestiegen.

##### c) Niederschlagswasser



Die Festsetzungen zur Niederschlagswassergebühr übersteigen den Planansatz um 27.566 m<sup>2</sup> aufgrund einer kontinuierlich fortschreitenden Erfassung der kanalwirksamen Flächen und der damit einhergehenden Aktualisierung der Gebührenfestsetzungen. Diese Entwicklung wird sich voraussichtlich weiter fortsetzen.

#### d) Öffentliche Verkehrsflächen

Die im Sanierungsplan 2014 der Stadt dargestellten Aufgaben und Zielsetzungen wurden unter Berücksichtigung der Eckdaten auch in 2019 erreicht.

Die Bilanzsumme der Stadtentwässerung ist gegenüber dem Vorjahr von 131.601.650,87 € auf 129.039.281,59 € (-2.562.369,28 €) gesunken.

Die Geschäftsentwicklung ist durch ein deutlich über dem Plan liegendes Jahresergebnis gekennzeichnet.

Die angestrebte Eigenkapitalverzinsung wurde deutlich übertroffen und sowohl nach KAG als auch nach HGB vollumfänglich erwirtschaftet.

Die Kapitalstruktur ist mit einer Eigenkapitalquote von 34,07 % (Vorjahr 33,22 %) weiterhin – strukturell bedingt – nicht ausgewogen. Gleichwohl wird diese mit der empfohlenen Gewinnverwendung, hier als Rücklagenzuführung, in Höhe von 430.154,48 €, in etwa beibehalten.

Unter Berücksichtigung der erzielten Umsatzerlöse, der internen Kassenkredite und der Aufnahme von Darlehen zur Durchführung der im Jahr 2019 geplanten und ausgeführten Investitionen für die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes war der Betrieb jederzeit liquide.

Die zukünftige ordnungsgemäße Entsorgung und Reinigung der Abwässer des Stadtgebietes ist sichergestellt.

Die Aufgaben nach den Vorgaben der „Verordnung zur Selbstüberwachung von Kanalisationen und Einleitungen von Abwasser aus Kanalisationen im Mischsystem und im Trennsystem (Selbstüberwachungsverordnung (Kanal))“ wurden erfüllt bzw. beachtet.

Die der Stadtentwässerung gestellten Aufgaben innerhalb des Stärkungspaktes Stadtfinanzen der Stadt Arnberg wurden mit dem Jahresabschluss 2019 vollumfänglich erreicht.

Die Betriebsleitung hat vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn im Zuge der Eigenkapitalverzinsung unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Vorauszahlung in Höhe von 3.428.278,00 € den Restbetrag von 33.244,74 € an die Stadt Arnberg auszuschütten. Zusätzlich wird ein Betrag von 430.154,48 € der allgemeinen Rücklage zugeführt.

## **2. Nachtragsbericht**

Von der zunehmenden weltweiten Ausbreitung des Corona-Virus und dessen Auswirkungen wird auch die Stadtentwässerung Arnberg betroffen sein. Zum einen durch Umsatzeinbußen (geringer Trinkwasserverbrauch im Bereich der Gewerbetreibenden\*innen) als auch durch mögliche Forderungsausfälle (Zahlungsmoratorium, geändertes Insolvenzrecht).

### **3. Anzahl der Beschäftigten**

Der Betrieb beschäftigte unverändert durchschnittlich 18 Mitarbeiter\*innen.

### **4. Public Corporate Governance Kodex**

Entsprechend der Regelungen in Ziffer 3.9 des vom Rat der Stadt Arnsberg am 16.12.2009 beschlossenen Public Corporate Governance Kodex sind die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Anlehnung an § 285 Nr. 9a) und c) HGB im Beteiligungsbericht der Stadt Arnsberg auszuweisen.

Im Wirtschaftsjahr 2019 war Herr Wolfgang Schomberg bis zum 30.09.2019 als Betriebsleiter bestellt. Seit dem 01.10.2019 ist Herr Ulrich K. Butterschlot (Geschäftsführer der Stadtwerke Arnsberg GmbH) zum Betriebsleiter der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtentwässerung der Stadt Arnsberg bestellt.

Die Betriebsleitung erhält von der Stadtentwässerung keine Bezüge.

### **5. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Der Rat der Stadt Arnsberg beabsichtigt, im Frühjahr 2021 die nachfolgend im Vorjahresvergleich bis 2015 dargestellte Jahresbilanz der Stadtentwässerung Arnsberg zum 31.12.2019 mit Gewinn- und Verlustrechnung festzustellen und nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) erwirtschaftete und auszahlungsfähige Eigenkapitalverzinsung für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von +3.461.522,74 € (Plan: +3.428.278,00 € (+ 33.244,74€)) wird an die Stadt ausgezahlt.

Als Ergebnis der verpflichtenden Nachkalkulation (KAG) der Jahresrechnung 2019 sind 1.202.361,82 € zusätzlich in die Verbindlichkeiten aus Gebührenüberdeckungen einzustellen.

- a. Für den Bereich der Niederschlagswassergebühr (NWG) ist eine Überdeckung von + 483.829,62 € festzustellen. Dieser Vortrag ist in den kommenden Jahren gebührenmindernd aufzulösen.
- b. Für den Bereich der Schmutzwassergebühr (SWG) führt die Nachkalkulation 2019 zu einer Überdeckung in Höhe von + 718.532,20 €. Dieser Vortrag ist in den kommenden Jahren gebührenmindernd aufzulösen.

Nachrichtlich: Das Ergebnis der Nachkalkulation 2019 führt in dem Bereich der Straßenoberflächenentwässerungsgebühr zu einer Unterdeckung in Höhe von - 17.608,47 €. Diese wird als Forderung gegenüber der Stadt eingestellt und dann mit den Vorauszahlungen für 2021 verrechnet.

Zusätzlich werden 430.154,48 € der allgemeinen Rücklage zugeführt.

**Bilanz**

## Stadtentwässerung

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015 in €	2016 in €	Abweichung zum Vorjahr	2017 in €	Abweichung zum Vorjahr	2018 in €	Abweichung zum Vorjahr	2019 in €	Abweichung zum Vorjahr
<b>Aktiva</b>									
<i>Anlagevermögen</i>									
Immaterielle Vermögensgegenstände	40.174,00	30.722,00	-9.452,00	30.153,00	-569,00	14.486,00	-15.667,00	12.337,00	-2.149,00
Sachanlagen	117.918.162,55	119.509.105,66	1.590.943,11	120.970.888,04	1.461.782,38	122.062.539,89	1.091.651,85	124.838.580,62	2.776.040,73
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Umlaufvermögen</i>									
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.087.830,63	1.138.582,90	50.752,27	1.046.751,33	-91.831,57	1.268.585,93	221.834,60	1.218.987,02	-49.598,91
Forderungen gegen die Stadt Arnsherg / andere Eigenbetriebe	1.508.008,94	8.258.856,14	6.750.847,20	1.087.576,79	-7.171.279,35	8.243.906,23	7.156.329,44	2.930.513,57	-5.313.392,66
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	18.046,50	18.046,50	800,15	-17.246,35	1.533,16	733,01	34.301,75	32.768,59
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	17.033,80	21.829,94	4.796,14	10.554,22	-11.275,72	10.599,66	45,44	4.561,63	-6.038,03
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>120.571.209,92</b>	<b>128.977.143,14</b>	<b>8.405.933,22</b>	<b>123.146.723,53</b>	<b>-5.830.419,61</b>	<b>131.601.650,87</b>	<b>8.454.927,34</b>	<b>129.039.281,59</b>	<b>-2.562.369,28</b>
<b>Passiva</b>									
<i>Eigenkapital</i>									
Eigenkapital	36.806.547,59	36.806.547,59	0,00	43.473.776,79	6.667.229,20	43.719.167,68	245.390,89	43.964.561,99	245.394,31
<i>Empfangene Ertragszuschüsse</i>									
Empfangene Ertragszuschüsse	3.828.060,81	3.543.530,70	-284.530,11	3.304.877,42	-238.653,28	3.157.237,86	-147.639,56	3.170.113,65	12.875,79
<i>Rückstellungen</i>									
Rückstellungen	6.550.673,67	7.195.719,90	645.046,23	497.367,00	-6.698.352,90	543.418,00	46.051,00	571.145,00	27.727,00
<i>Verbindlichkeiten</i>									
Verbindlichkeiten	73.385.927,85	81.431.344,95	8.045.417,10	75.870.702,32	-5.560.642,63	84.181.827,33	8.311.125,01	81.333.460,95	-2.848.366,38
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>									
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>120.571.209,92</b>	<b>128.977.143,14</b>	<b>8.405.933,22</b>	<b>123.146.723,53</b>	<b>-5.830.419,61</b>	<b>131.601.650,87</b>	<b>8.454.927,34</b>	<b>129.039.281,59</b>	<b>-2.562.369,28</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Stadtentwässerung Arnsberg

Daten jeweils zum 31.12.

	2015 in €	2016 in €	Abweichung zum Vorjahr	2017 in €	Abweichung zum Vorjahr	2018 in €	Abweichung zum Vorjahr	2019 in €	Abweichung zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	18.902.258,54	20.907.455,23	2.005.196,69	20.604.631,15	-302.824,08	20.452.695,68	-151.935,47	20.007.711,93	-444.983,75
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	661.396,08	305.942,34	-355.453,74	162.331,88	-143.610,46	336.959,13	174.627,25	491.147,12	154.187,99
3. Sonst. Betriebl. Erträge	923.895,62	496.401,60	-427.494,02	6.760.894,08	6.264.492,48	23.797,34	-6.737.096,74	15.246,20	-8.551,14
4. Materialaufwand	-8.691.262,96	-9.454.652,09	-763.389,13	-9.245.848,71	208.803,38	-9.277.850,61	-32.001,90	-9.127.456,27	150.394,34
5. Personalaufwand	-1.189.570,49	-1.200.389,90	-10.819,41	-1.201.077,89	-687,99	-1.268.933,80	-67.855,91	-1.236.298,71	32.635,09
6. Abschreibungen	-3.567.738,72	-3.655.803,76	-88.065,04	-3.637.000,76	18.803,00	-3.593.601,40	43.399,36	-3.560.712,90	32.888,50
7. Sonst. Betriebl. Aufwendungen	-811.207,18	-1.583.871,67	-772.664,49	-571.687,36	1.012.184,31	-743.306,65	-171.619,29	-686.768,64	56.538,01
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.310,13	15.153,42	-3.156,71	6.430,24	-8.723,18	431,37	-5.998,87	5.242,30	4.810,93
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.162.267,90	-3.108.726,36	53.541,54	-2.504.613,14	604.113,22	-2.018.015,46	486.597,68	-2.013.479,81	4.535,65
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.083.813,12</b>	<b>2.721.508,81</b>	<b>-362.304,31</b>	<b>10.374.059,49</b>	<b>7.652.550,68</b>	<b>3.912.175,60</b>	<b>-6.461.883,89</b>	<b>3.894.631,22</b>	<b>-17.544,38</b>
10. Sonstige Steuern	-2.448,00	-4.046,02	-1.598,02	-2.848,06	1.197,96	-2.987,00	-138,94	-2.954,00	33,00
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>3.081.365,12</b>	<b>2.717.462,79</b>	<b>-363.902,33</b>	<b>10.371.211,43</b>	<b>7.653.748,64</b>	<b>3.909.188,60</b>	<b>-6.462.022,83</b>	<b>3.891.677,22</b>	<b>-17.511,38</b>
-									
11. Gewinn-/Verlustvortrag (Vorjahr)	-4.584.584,55	-4.313.281,43	271.303,12	-4.313.281,43	0,00	495.519,71	4.808.801,14	0,00	-495.519,71
12. Entnahme/Zuführung allg. Rücklage	0,00	631.401,23	631.401,23	-2.489.829,29	-3.121.230,52	0,00	2.489.829,29	0,00	0,00
13. Auszahlung an Stadt Arnsberg	-2.810.062,00	-3.348.864,02	-538.802,02	-3.072.581,00	276.283,02	-3.663.797,71	-591.216,71	-3.428.278,00	235.519,71
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>-4.313.281,43</b>	<b>-4.313.281,43</b>	<b>0,00</b>	<b>495.519,71</b>	<b>4.808.801,14</b>	<b>740.910,60</b>	<b>245.390,89</b>	<b>463.399,22</b>	<b>-277.511,38</b>

<b>Rechtsform:</b>	<b>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b>		
<b>Gesellschaftsvertrag:</b>	<b>07.01.2015</b> (letzte Änderung 28.05.2019)		
<b>Stammkapital der Gesellschaft:</b>	<b>50.000,00 €</b>		
<b>Gesellschafter:</b>	<b>Stadtwerke Arnsberg GmbH</b>	<b>25.000 €</b>	<b>50 %</b>
	<b>Stadtwerke Soest GmbH</b>	<b>25.000 €</b>	<b>50 %</b>

**Gegenstand des Unternehmens:**

Versorgung mit elektrischer Energie und Erdgas sowie Erbringung von Energiedienstleistungen und Umsetzung von Energieerzeugungsprojekten

**Beteiligungen der Gesellschaft:**

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

**Vertretung der Stadt Arnsberg in den Gesellschaftsorganen:**

Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschaftsversammlung
- die Geschäftsführung

**Gesellschaftsversammlung**

In der Gesellschaftsversammlung ist die Stadt Arnsberg vertreten durch:

Ratsmitglied Matthias Giese  
Ratsmitglied Jochem Hunecke  
Ratsmitglied Thomas Wälter

Die entsendeten Personen sind an die Weisungen der Räte der jeweiligen Gebietskörperschaft gebunden.

**Geschäftsführung**

Herr Wolfgang Schomberg (bis 20.11.2019 – Geschäftsführer SWA)  
Herr Ulrich K. Butterschlot (ab 20.11.2019 – Geschäftsführer SWA)  
Herr André Lars Dreißen (Geschäftsführer Stadtwerke Soest GmbH)

## **Wirtschaftliche Situation 2019**

### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens – Auszug aus dem Lagebericht bzw. dem Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen**

Vor gut 5 1/2 Jahren ist die Stadtwerke Arnsberg Vertriebs- und Energiedienstleistungs-GmbH zum Zwecke der dauerhaften Versorgung der Arnsberger Einwohner\*innen mit elektrischer Energie und Erdgas gegründet worden. Hier sieht die SWAV sowohl die Privat- als auch die Geschäftskund\*innen als Zielgruppe an.

Die Gesellschaft dient einem öffentlichen Zweck gem. § 17a GO NRW. Basis ist die kommunale Kooperation der beiden Gesellschafterinnen Stadtwerke Arnsberg GmbH und Stadtwerke Soest GmbH.

Im Zuge der Kooperation sollen die vielfältigen Synergiepotenziale beider Gesellschafterinnen optimal genutzt werden und in die SWAV einfließen, um hier möglichst günstige Kostenstrukturen realisieren zu können.

Nach erfolgreichem Markteintritt in Arnsberg wird die Erweiterung des Vertriebsgebietes mit Schwerpunkt im regionalen Umfeld angestrebt.

Im Berichtsjahr 2019 wurde die Unternehmensstrategie konsequent umgesetzt und weiterentwickelt.

Unverändert sieht sich der Vertrieb einem hohen Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Der Ausbau der Marktposition erfordert eine Fokussierung auf die regionalen Zielgruppen, ein Marketing der „regionalen Verbundenheit“, Entwicklung neuer Produkte (bspw. ein Regionalstromprodukt) sowie die Optimierung der dazugehörigen Prozesse.

Neben marktgerechten Produkten, Dienstleistungen und publikumsnahem Service besitzen Kooperationen mit regionalen Institutionen, Verbänden und Vereinen eine stetig wachsende strategische Bedeutung.

Für die Entwicklung der SWAV kommt auch weiteren interkommunalen Kooperationen eine stärkere Bedeutung zu.

Die Rahmenbedingungen am Energiemarkt erschweren etablierten wie neuen Energielieferant\*innen die Kundschaftsakquise. Dennoch hat sich die SWAV mit diesem Geschäftsfeld erfolgreich am Markt mit jetzt 10.000 Verträgen etabliert und kann von einer soliden Basis die nächsten Ziele in Angriff nehmen.

Der Jahresüberschuss 2019 liegt mit rd. 242,5 T€ geringfügig über dem geplanten Ergebnis von 235,1 T€.

Die erzielten Umsatzerlöse 2019 lagen vor abzuführender Energie- und Stromsteuer mit 33.323,5 T€ um 1.275,6 T€ über dem Planansatz. Bei den Materialaufwendungen lag eine Planüberschreitung in Höhe von 763,2 T€ vor. Diese korrespondiert mit den über Plan liegenden Umsatzerlösen.

Insgesamt ist die Ertragslage als positiv zu bezeichnen. Die Stadtwerke als Vertriebs- und Energiedienstleistungs GmbH bewegt sich im Rahmen der Vorgaben des Wirtschaftsplans.

Das langfristige Anlagevermögen von 65 T€ wurde vollständig durch Eigenmittel finanziert.

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 10,4 % (Vorjahr 6,8%).

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 242.456,33 € einen Teilbetrag von 75.000,00 € in eine Gewinnrücklage einzustellen und den verbleibenden Überschuss in Höhe von 167.456,33 € auf neue Rechnung vorzutragen. Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss am 18.11.2020 entsprechend festgestellt und die Gewinnverwendung gemäß Vorschlag beschlossen.

## **2. Nachtragsbericht**

Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie kann es zu wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage kommen, die derzeit noch nicht quantifizierbar sind.

## **3. Anzahl der Beschäftigten**

Während des Geschäftsjahres waren wie im Vorjahr durchschnittlich 4 Mitarbeiter\*innen und 3 Aushilfen beschäftigt.

## **4. Public Corporate Governance Kodex**

Entsprechend der Regelungen in Ziffer 3.9 des vom Rat der Stadt Arnsberg am 16.12.2009 beschlossenen Public Corporate Governance Kodex sind die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Anlehnung an § 285 Nr. 9a) und c) HGB im Beteiligungsbericht der Stadt Arnsberg auszuweisen.

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen für 2019:

Wolfgang Schomberg 7.000,00 € (6.000,00 € fix und 1.000,00 € erfolgsbezogen)

Ulrich K. Butterschlot 820,00 € (fix)

Andre Dreißen 13.200,00 € (7.200,00 € fix und 6.000,00 € erfolgsbezogen).

Die Gesamtbezüge betragen 21.020,00 €.

## **5. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Es bestehen keine unmittelbaren Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg.

**Bilanz**

Stadtwerke Arnberg Vertriebs- und Energiedienstleistungs GmbH

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015 in €	2016 in €	Abweichung zum Vorjahr	2017 in €	Abweichung zum Vorjahr	2018 in €	Abweichung zum Vorjahr	2019 in €	Abweichung zum Vorjahr
<b>Aktiva:</b>									
<i>A. Anlagevermögen:</i>									
Immaterielle Vermögensgegenstände	157.440,00	160.783,00	3.343,00	119.593,00	-41.190,00	80.255,00	-39.338,00	41.804,00	-38.451,00
Sachanlagen	20.342,00	38.304,00	17.962,00	32.679,00	-5.625,00	29.813,00	-2.866,00	23.362,00	-6.451,00
<i>B. Umlaufvermögen:</i>									
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	288.444,61	1.248.042,98	959.598,37	2.350.606,14	1.102.563,16	4.252.082,62	1.901.476,48	4.467.692,56	215.609,94
Kassenbestand und Bankguthaben	445.445,23	776.453,46	331.008,23	1.543.458,08	767.004,62	1.198.713,70	-344.744,38	1.391.313,39	192.599,69
<i>C. Rechnungsabgrenzung:</i>	0,00	0,00	0,00	2.042,00	2.042,00	34.353,60	32.311,60	85.822,67	51.469,07
<i>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>911.671,84</b>	<b>2.223.583,44</b>	<b>1.311.911,60</b>	<b>4.048.378,22</b>	<b>1.824.794,78</b>	<b>5.595.217,92</b>	<b>1.546.839,70</b>	<b>6.009.994,62</b>	<b>414.776,70</b>
<b>Passiva:</b>									
<i>A. Eigenkapital</i>	89.775,40	109.232,18	19.456,78	205.087,19	95.855,01	382.671,09	177.583,90	625.127,42	242.456,33
<i>B. Rückstellungen</i>	55.251,57	32.556,05	-22.695,52	31.500,00	-1.056,05	15.400,00	-16.100,00	64.559,00	49.159,00
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	766.644,87	2.081.795,21	1.315.150,34	3.811.791,03	1.729.995,82	5.197.146,83	1.385.355,80	5.320.308,20	123.161,37
<i>D. Rechnungsabgrenzung</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>911.671,84</b>	<b>2.223.583,44</b>	<b>1.311.911,60</b>	<b>4.048.378,22</b>	<b>1.824.794,78</b>	<b>5.595.217,92</b>	<b>1.546.839,70</b>	<b>6.009.994,62</b>	<b>414.776,70</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung**

Stadtwerke Arnsberg Vertriebs- und Energiedienstleistungs gmbh

Daten jeweils zum 31.12.

	2015 in €	2016 in €	Abweichung zum Vorjahr	2017 in €	Abweichung zum Vorjahr	2018 in €	Abweichung zum Vorjahr	2019 in €	Abweichung zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	648.414,40	7.977.328,86	7.328.914,46	17.759.502,52	9.782.173,66	23.442.484,75	5.682.982,23	29.285.918,27	5.843.433,52
2. Sonst. betriebliche Erträge	86.907,30	72,30	-86.835,00	3.088,58	3.016,28	616,11	-2.472,47	1.763,47	1.147,36
3. Materialaufwand	-581.123,30	-7.192.618,09	-6.611.494,79	-16.791.404,97	-9.598.786,88	-22.377.879,60	-5.586.474,63	-27.988.264,74	-5.610.385,14
4. Personalaufwand	-146.867,51	-202.385,90	-55.518,39	-196.354,76	6.031,14	-198.405,18	-2.050,42	-243.488,04	-45.082,86
5. Abschreibungen	-9.479,97	-48.414,91	-38.934,94	-54.092,30	-5.677,39	-52.784,96	1.307,34	-52.052,00	732,96
6. Sonst. betriebliche Aufwendungen	-458.075,52	-514.306,62	-56.231,10	-624.522,50	-110.215,88	-636.309,22	-11.786,72	-725.145,27	-88.836,05
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-218,86	-218,86	-277,56	-58,70	0,00	277,56	-2,36	-2,36
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.135,00	-36.135,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-460.224,60</b>	<b>19.456,78</b>	<b>479.681,38</b>	<b>95.939,01</b>	<b>76.482,23</b>	<b>177.721,90</b>	<b>81.782,89</b>	<b>242.594,33</b>	<b>64.872,43</b>
12. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	-84,00	-84,00	-138,00	-54,00	-138,00	0,00
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-460.224,60</b>	<b>19.456,78</b>	<b>479.681,38</b>	<b>95.855,01</b>	<b>76.398,23</b>	<b>177.583,90</b>	<b>81.728,89</b>	<b>242.456,33</b>	<b>64.872,43</b>

<b>Rechtsform:</b>	<b>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b>
<b>Gesellschaftsvertrag:</b>	<b>19.07.2000, zuletzt geändert am 18.06.2007</b>
<b>Stammkapital der Gesellschaft</b>	<b>50.000,00 €</b>
<b>Anteil der Stadtwerke Arnsberg GmbH</b>	<b>24.500,00 € = 49%</b>

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Stadtwerke Arnsberg GmbH</b>	<b>24.500,00 € (49 %)</b>
	<b>Dr. med. Bernd Walters</b>	<b>25.500,00 € (51 %)</b>

**Gegenstand des Unternehmens:**

Bau und Betrieb einer Wasserkraftanlage zum Zweck der Energiegewinnung aus Wasserkraft an der Wehranlage Möhnebogen in Arnsberg

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 109 Abs. 1 GO NW wurde im Geschäftsjahr 2019 erfüllt.

**Beteiligungen der Gesellschaft:**

Die Gesellschaft hält keinerlei Beteiligungen.

**Vertretung der Stadt Arnsberg in den Gesellschaftsorganen:**

Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschaftsversammlung
- die Geschäftsführung

**Gesellschaftsversammlung**

In der Gesellschaftsversammlung wird die Stadtwerke Arnsberg GmbH durch ihren Geschäftsführer vertreten:

Herr Wolfgang Schomberg (bis 30.09.2019)  
Herr Ulrich K. Butterschlot (ab 01.10.2019)

**Geschäftsführung**

Thomas Kroll (Geschäftsbereichsleitung Wasserversorgung der Stadtwerke Arnsberg GmbH)

## **Wirtschaftliche Situation 2019**

### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens – Auszug aus dem Lagebericht bzw. dem Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen**

Das Ergebnis nach Steuern (-1.814,92 €) hat sich gegenüber dem Vorjahr (+19.075,65 €) deutlich verschlechtert, wobei das Jahresergebnis 2019 ganz wesentlich von höheren Stillstandszeiten der Anlage, bedingt durch die geringe Wasserabgabe der Möhnetalsperre, geprägt war.

Die Vermögenslage der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr nur leicht im Bereich des Anlagevermögens aufgrund von planmäßigen Abschreibungen sowie des kurzfristigen Vermögens verändert. In der Struktur des kurz- und langfristig gebundenen Vermögens und der Verbindlichkeiten gab es keine grundlegenden Veränderungen.

Die Finanzlage ist gesichert. Infolge des Jahresergebnisses 2018 konnte das Unternehmen zu Beginn des Geschäftsjahres wieder ein Eigenkapital in Höhe von 7.525,38 € ausweisen.

Die Gesellschafter\*innen haben auf Anforderung einen Jahresfehlbetrag von maximal 60.000 € auszugleichen.

Die im Geschäftsjahr 2015 in Anspruch genommene Liquiditätshilfe von 70.000 € ist bislang noch nicht zurückgezahlt worden.

Der geplante Einbau einer weiteren Turbine wurde vorerst zurückgestellt, soll aber als sinnvolle Option offengehalten werden.

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik zu erwarten. Für das Jahr 2020 wurde mit einem positiven Geschäftsergebnis geplant.

### **2. Anzahl der Beschäftigten**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

### **3. Public Corporate Governance Kodex**

Entsprechend der Regelungen in Ziffer 3.9 des vom Rat der Stadt Arnsberg am 16.12.2009 beschlossenen Public Corporate Governance Kodex sind die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Anlehnung an § 285 Nr. 9a) und c) HGB im Beteiligungsbericht der Stadt Arnsberg auszuweisen.

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2019 Herr Thomas Kroll (Geschäftsbereichsleiter Wasserversorgung der Stadtwerke Arnsberg GmbH). Er bezieht keine Vergütung von der Gesellschaft.

### **4. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Es bestehen keine unmittelbaren Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg.

## **5. Prognosebericht**

Die seit März 2020 verstärkt auch in Deutschland auftretende Corona-Pandemie hat voraussichtlich keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Die Gesellschafterversammlung hat die nachfolgend im Vorjahresvergleich bis 2015 dargestellte Jahresbilanz der Wasserkraftanlage Möhnebogen GmbH zum 31.12.2019 mit Gewinn- und Verlustrechnung in ihrer Sitzung am 03.03.2021 festgestellt und beschlossen.

Dieser wurde in gleicher Sitzung die Jahresbilanz 2020 mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 455.688,14 € (-1.5119,01 € gegenüber 2019) und einem Jahresüberschuss von 11.092,48 € (+12.907,40 € gegenüber 2019) vorgelegt.

Details folgen im Beteiligungsbericht für das Jahr 2020.

**Bilanz**

Wasserkraftanlage Möhnebogen GmbH

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015 in €	2016 in €	Abweichung zum Vorjahr	2017 in €	Abweichung zum Vorjahr	2018 in €	Abweichung zum Vorjahr	2019 in €	Abweichung zum Vorjahr
<b>Aktiva:</b>									
<i>A. Anlagevermögen:</i>									
Sachanlagen	494.419,00	502.741,00	8.322,00	480.353,00	-22.388,00	457.967,00	-22.386,00	435.582,00	-22.385,00
<i>B. Umlaufvermögen:</i>									
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	14.140,68	14.871,28	730,60	15.725,37	854,09	5.500,25	-10.225,12	5.463,65	-36,60
Kassenbestand und Bankguthaben	2.694,25	49.683,98	46.989,73	20.988,73	-28.695,25	42.598,84	21.610,11	29.755,67	-12.843,17
<i>C. Rechnungsabgrenzung:</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,83	5,83
<i>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>	2.485,02	0,00	-2.485,02	11.550,27	11.550,27	0,00	-11.550,27	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>513.738,95</b>	<b>567.296,26</b>	<b>53.557,31</b>	<b>528.617,37</b>	<b>-38.678,89</b>	<b>506.066,09</b>	<b>-22.551,28</b>	<b>470.807,15</b>	<b>-35.258,94</b>
<b>Passiva:</b>									
<i>A. Eigenkapital</i>	0,00	11.059,66	11.059,66	0,00	-11.059,66	7.525,38	7.525,38	5.710,46	-1.814,92
<i>B. Rückstellungen</i>	6.713,63	4.100,00	-2.613,63	4.975,00	875,00	4.100,00	-875,00	4.384,50	284,50
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	507.025,32	552.136,60	45.111,28	523.642,37	-28.494,23	494.440,71	-29.201,66	460.712,19	-33.728,52
<i>D. Rechnungsabgrenzung</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>513.738,95</b>	<b>567.296,26</b>	<b>53.557,31</b>	<b>528.617,37</b>	<b>-38.678,89</b>	<b>506.066,09</b>	<b>-22.551,28</b>	<b>470.807,15</b>	<b>-35.258,94</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

Wasserkraftanlage Möhnebogen GmbH

Daten jeweils zum 31.12.	2015 in €	2016 in €	Abweichung zum Vorjahr	2017 in €	Abweichung zum Vorjahr	2018 in €	Abweichung zum Vorjahr	2019 in €	Abweichung zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	25.944,86	64.684,91	38.740,05	30.075,47	-34.609,44	63.581,19	33.505,72	39.586,50	-23.994,69
2. Sonst. Betriebl. Erträge	1,37	402,18	400,81	0,00	-402,18	0,84	0,84	0,87	0,03
3. Materialaufwand	2.256,29	5.841,58	3.585,29	7.003,76	1.162,18	6.553,26	-450,50	2.630,93	-3.922,33
4. Abschreibungen	19.240,21	22.387,38	3.147,17	22.388,00	0,62	22.386,00	-2,00	22.385,00	-1,00
5. Sonst. Betriebl. Aufwendungen	7.502,58	9.885,46	2.382,88	14.951,92	5.066,46	7.747,74	-7.204,18	9.101,65	1.353,91
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,54	4,99	4,45	2,06	-2,93	1,54	-0,52	1,39	-0,15
7. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	18.422,53	13.367,50	-5.055,03	8.278,30	-5.089,20	7.755,03	-523,27	7.222,30	-532,73
8. Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,41	0,41	-1,68	-2,09
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-21.474,84</b>	<b>13.610,16</b>	<b>35.085,00</b>	<b>-22.544,45</b>	<b>-36.154,61</b>	<b>19.141,13</b>	<b>41.685,58</b>	<b>-1.749,44</b>	<b>-20.890,57</b>
11. sonstige Steuern	65,48	65,48	0,00	65,48	0,00	65,48	0,00	65,48	0,00
<b>11. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-21.540,32</b>	<b>13.544,68</b>	<b>35.085,00</b>	<b>-22.609,93</b>	<b>-36.154,61</b>	<b>19.075,65</b>	<b>41.685,58</b>	<b>-1.814,92</b>	<b>-20.890,57</b>

<b>Rechtsform:</b>	<b>Kommunaler Zweckverband</b>
<b>Zweckverbandssatzung:</b>	<b>01.01.2012</b>
<b>Eigenkapital der Gesellschaft</b>	<b>215.756,13 € 53.481,44 € (Eröffnungsbilanz)</b>
<b>Anteil der Stadt Arnsberg</b>	<b>155.646,47 € (72,14%) 38.583,04 € (bei Gründung)</b>
<b>Zweckverbandsmitglieder:</b>	<b>Stadt Arnsberg, Stadt Sundern</b>
<b>Gegenstand des Unternehmens:</b>	<b>Betrieb einer Volkshochschule</b>

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 109 Abs. 1 GO NW wurde im Geschäftsjahr 2019 erfüllt.

**Beteiligungen des Zweckverbandes:** **keine**

**Vertretung der Stadt Arnsberg in den Verbandsorganen:**

#### **Verbandsversammlung**

Ratsmitglied Eva Wünsche - Vorsitzende  
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Peter Bannes  
Ratsmitglied Bernd Bierwirth  
Ratsmitglied Peter Blume  
Ratsmitglied Michael Brüne  
Ratsmitglied Andreas Dieck  
Ratsmitglied Horst Kloppsteck  
Ratsmitglied Verena Verspohl  
Ratsmitglied Felix Werker

#### **Verbandsvorsteher**

Bürgermeister Ralf Paul Bittner

## **Wirtschaftliche Situation 2019**

### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens – Auszug aus dem Lagebericht**

Das Jahr 2019 schließt mit einem negativen Ergebnis von 5.166,17 € ab und unterschreitet um 22.515,17 € das geplante Jahresergebnis von 17.400 €.

In den letzten Jahren ergab sich der anhaltende wirtschaftliche Erfolg vor allem aus der in 2015 entstandenen Flüchtlingssituation. Durch diese entstand eine große Nachfrage an Deutsch- und Integrationskursen. Die VHS Arnsberg-Sundern hat auf diese zusätzliche Herausforderung umgehend reagiert und entsprechende Angebote erstellt.

Als Folge hieraus stiegen die für die Durchführung von Deutsch- und Integrationskursen erhaltenen Erstattungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erheblich. Die Erträge aus Kostenerstattungen betrugen insgesamt 861.437 € und führten somit zu Mehrerträgen i. H. v. 103.837 €. Die Erträge aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten konnten mit 700.093,49 € ebenfalls gesteigert werden. Die Entgelte stiegen um 38.788 €. Die gesamten ordentlichen Erträge erhöhten sich gegenüber 2018 (2.107.570 €) auf 2.222.062 €.

Die geplanten Erträge aus dem Bereich der Studienreisen i.H. v. 200.000 € konnten mit 188.069 € nicht ganz erreicht werden (-11.931,12 €). In 2019 führte die VHS nur 8 Studienfahrten und eine Exkursion mit insgesamt 170 Teilnehmern durch. 2018 waren es 11 Fahrten mit 178 Personen, was einer normalen Schwankung entspricht.

Die Aufwendungen für Studienreisen lagen mit 227.582,32 € erheblich über der Planung von 204.700 €. Anstelle eines Überschusses von 22.500 € wurde ein Defizit von 8.770,22 € erzielt. Diese Differenz von 31.270,22 € ist eine Ursache für das negative Ergebnis 2019.

Die Gesamtaufwendungen des Zweckverbandes lagen mit 2.227.631 € um 103.331 € über der Planung von 2.124.300 € und 148.343 € über den Aufwendungen 2018. Diese korrespondieren mit gestiegenen Erträgen, wobei die Personalkosten durch krankheitsbedingte Mehrkosten zusätzlich belastet wurden.

Die Finanzrechnung schließt eigentlich mit einer Liquiditätsunterdeckung i. H. v. 338.768,04 € ab. Aufgrund des Liquiditätsverbundes mit der Stadt Arnsberg wurde der Liquiditätsüberschuss aus 2018 i. H. v. 297.577,30 € im Bereich „Forderungen gegenüber der Stadt Arnsberg“ ausgeglichen. Der Restbetrag i. H. v. 41.190,74 € stellt eine Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Arnsberg dar.

Das Eigenkapital sinkt dadurch um 141.419,10 € auf 215.756,13 €, was immer noch einem Wert entspricht, der erheblich über der Eröffnungsbilanz (53.481,44 €) liegt.

Die Anzahl der Teilnehmenden blieb 2019 gegenüber 2018 nahezu konstant bei etwas über 12.500 in 953 Kursen. Dabei stieg die Anzahl der Unterrichtsstunden deutlich von 26.822 auf 34.499. 24,2 % der Teilnehmer besuchten die Deutsch- und Integrationskurse. Die klassischen Bereiche (Fremdsprachen, Gesundheit, EDV und Kreativität) zeigen unterschiedliche Entwicklungen. Kreativität und Gesundheit wurden wieder mehr gebucht, während die Bereiche „Gesellschaft, Politik, Psychologie“ und „Berufliche Bildung, EDV, Neue Medien“ geringere Teilnehmerzahlen verzeichneten. Diese Entwicklung erfordert Maßnahmen, die Art und Qualität des Angebots ebenso umfassen wie ein gezieltes, zeitgemäßes Marketing.



Die VHS versucht deshalb mit den nachfolgend genannten Mitteln, das klassische Angebot zu stärken und auszubauen:

- Realisierung aller Veranstaltungen unter den aktuellen Hygienebedingungen durch hohe Zuverlässigkeit und Flexibilität bei der Planung und Durchführung
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit (Programmheft, soziale Medien, Präsenz in den Städten, Pressearbeit),
- neue Angebote im Bereich Digitalisierung sowie eine Erhöhung der Attraktivität des Unterrichts durch den Einsatz neuer Medien
- Angebote mit regionalem Bezug

Die Auswirkungen der durch die Covid-19-Pandemie erforderlichen Hygieneauflagen haben unabsehbare Folgen für die Durchführung von Kursen. In den der VHS zur Verfügung stehenden Räumen findet nur die Hälfte der ursprünglichen Teilnehmer/innen Platz. Auch fehlen Kursteilnehmer, da die Kinderbetreuung nicht geregelt ist. Dies trifft im Besonderen auf die Integrations- und Alphabetisierungskurse zu.

Andere Kurse werden in der Folge der Auswirkungen teurer. Aus den genannten Gründen kann sich der seit Jahren sehr positive Trend bei den Teilnehmerzahlen und Unterrichtsstunden drastisch verschlechtern.

## **2. Anzahl der Beschäftigten**

Im Jahr 2019 waren im Stellenplan des Zweckverbands Volkshochschule Arnsberg – Sundern insgesamt 18,28 Stellen vorgesehen, davon sind 4,27 Mitarbeiter\*innen personalgestellt. Tatsächlich besetzt waren 17,16 Stellen.

## **3. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Die Stadt Arnsberg zahlt dem Zweckverband im Jahr 2019 einen Betriebskostenzuschuss von 218.900 €.

Gegenüber der Stadt Arnsberg bestehen zum 31.12.2019 privatrechtliche Forderungen in Höhe von 403,11 € aus der Verzinsung der Bankbestände im Liquiditätsverbund und 12.700,77 € aus erbrachten Leistungen.

Die Stadt Arnsberg hat für das Jahr 2019 Verwaltungsdienstleistungen in Höhe von 65.951,94 € erbracht.

Der Jahresabschluss der VHS wurde seitens der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Arnsberg geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Sie empfiehlt der Verbandsversammlung, sich den Bestätigungsvermerk und den Prüfbericht zu Eigen zu machen und somit den Jahresabschluss und Lagebericht uneingeschränkt zu billigen.

Dies hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 18.03.2021 so umgesetzt.

**Bilanz**

Zweckverband Volkshochschule Arnberg/Sundern

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr in €	2017	Abweichung zum Vorjahr in €	2018	Abweichung zum Vorjahr in €	2019	Abweichung zum Vorjahr in €
<b>Aktiva</b>									
<i>Anlagevermögen</i>									
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.683,00	10.048,00	-1.635,00	8.659,00	-1.389,00	6.051,00	-2.608,00	5.977,00	-74,00
Sachanlagen	71.671,00	72.586,00	915,00	95.287,00	22.701,00	151.537,00	56.250,00	212.292,00	60.755,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Umlaufvermögen</i>									
Öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	103.182,71	161.128,72	57.946,01	204.892,42	43.763,70	186.668,05	-18.224,37	209.989,39	23.321,34
Privatrechtl. Forderungen gegen Private	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtl. Forderungen gegen Private öffentl. Bereich	11.957,71	138.667,37	126.709,66	243.790,94	105.123,57	307.765,65	63.974,71	36.026,05	-271.739,60
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00	0,00	-200,00
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	9.871,75	11.396,25	1.524,50	27.784,49	16.388,24	3.078,30	-24.706,19	5.416,80	2.338,50
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>208.366,17</b>	<b>393.826,34</b>	<b>185.460,17</b>	<b>580.413,85</b>	<b>186.587,51</b>	<b>655.300,00</b>	<b>74.886,15</b>	<b>469.701,24</b>	<b>-185.598,76</b>
<b>Passiva</b>									
<i>Eigenkapital</i>									
Sonderposten	1.900,00	1.520,00	-380,00	3.347,00	1.827,00	2.783,00	-564,00	2.219,00	-564,00
Rückstellungen	18.066,00	31.936,00	13.870,00	25.210,00	-6.726,00	32.942,00	7.732,00	56.256,00	23.314,00
Verbindlichkeiten	140.406,95	128.958,33	-11.448,62	175.787,32	46.828,99	127.196,23	-48.591,09	177.856,25	50.660,02
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	12.920,70	15.027,60	2.106,90	18.822,30	3.794,70	106.093,65	87.271,35	17.613,86	-88.479,79
<b>Bilanzsumme</b>	<b>208.366,17</b>	<b>393.826,34</b>	<b>185.460,17</b>	<b>580.413,85</b>	<b>186.587,51</b>	<b>655.300,00</b>	<b>74.886,15</b>	<b>469.701,24</b>	<b>-185.598,76</b>

**Gesamtergebnisrechnung**

Zweckverband Volkshochschule Arnsberg/Sundern

Daten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr in €	2017	Abweichung zum Vorjahr in €	2018	Abweichung zum Vorjahr in €	2019	Abweichung zum Vorjahr in €
1. Zuweisungen und andere Umlagen	552.751,70	665.751,34	112.999,64	677.197,96	11.446,62	675.349,49	-1.848,47	659.677,92	-15.671,57
2. Privatrechtl. Leistungsentgelte	765.057,70	837.893,77	72.836,07	570.054,70	-267.839,07	575.115,98	5.061,28	700.093,49	124.977,51
3. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	294.544,77	439.868,39	145.323,62	860.611,30	420.742,91	856.266,42	-4.344,88	861.437,20	5.170,78
4. Sonstige ordentl. Erträge	50,00	0,00	-50,00	1.400,00	1.400,00	838,00	-562,00	853,75	15,75
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.612.404,17</b>	<b>1.943.513,50</b>	<b>331.109,33</b>	<b>2.109.263,96</b>	<b>165.750,46</b>	<b>2.107.569,89</b>	<b>-1.694,07</b>	<b>2.222.062,36</b>	<b>114.492,47</b>
5. Personalaufwendungen	739.496,72	980.879,22	241.382,50	1.118.557,67	137.678,45	1.184.746,29	66.188,62	1.335.653,58	150.907,29
6. Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	712.708,61	585.628,45	-127.080,16	606.457,36	20.828,91	672.043,87	65.586,51	644.791,64	-27.252,23
7. Bilanzielle Abschreibungen	18.926,19	21.578,34	2.652,15	21.916,79	338,45	23.671,78	1.754,99	36.395,43	12.723,65
8. Transferaufwendungen	17.873,35	49.800,08	31.926,73	30.873,19	-18.926,89	49.627,00	18.753,81	55.734,53	6.107,53
9. Sonstige ordentl. Aufwendungen	103.623,19	124.709,30	21.086,11	135.435,00	10.725,70	149.200,65	13.765,65	155.056,46	5.855,81
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.592.628,06</b>	<b>1.762.595,39</b>	<b>169.967,33</b>	<b>1.913.240,01</b>	<b>150.644,62</b>	<b>2.079.289,59</b>	<b>166.049,58</b>	<b>2.227.631,64</b>	<b>148.342,05</b>
<b>Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.776,11</b>	<b>180.918,11</b>	<b>161.142,00</b>	<b>196.023,95</b>	<b>15.105,84</b>	<b>28.280,30</b>	<b>-167.743,65</b>	<b>-5.569,28</b>	<b>-33.849,58</b>
10. Finanzerträge	362,15	393,78	31,63	673,52	279,74	757,59	84,07	403,11	-354,48
11. Zinsen u. sonst. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	334,65	334,65	0,00	-334,65	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>362,15</b>	<b>393,78</b>	<b>31,63</b>	<b>338,87</b>	<b>-54,91</b>	<b>757,59</b>	<b>418,72</b>	<b>403,11</b>	<b>-354,48</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>20.138,26</b>	<b>181.311,89</b>	<b>161.173,63</b>	<b>196.362,82</b>	<b>15.050,93</b>	<b>29.037,89</b>	<b>-167.324,93</b>	<b>-5.166,17</b>	<b>-34.204,06</b>

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Gesellschaftsvertrag:** i. d. F. vom 14. Juli 2017

**Stammkapital der Gesellschaft** 6.161.100 €

**Anteil der Stadt Arnsberg** 458.880 € = 7,45 %

**Gesellschafter:**

Name	Beteiligung	
	€	%
Kreis Soest	2.249.850	36,52
Hochsauerlandkreis	2.165.450	35,15
<b>Stadt Arnsberg</b>	<b>458.880</b>	<b>7,45</b>
Stadt Hamm	329.620	5,35
Stadt Soest	245.720	3,99
Stadt Lippstadt	230.840	3,75
Stadt Sundern	158.290	2,57
Stadt Brilon	61.960	1,01
Stadt Winterberg	43.510	0,71
Stadt Medebach	34.050	0,55
Stadt Warstein	23.770	0,39
Stadt Werl	15.740	0,26
Stadt Hallenberg	15.590	0,25
Gemeinde Ense	15.590	0,25
Gemeinde Möhnesee	15.590	0,25
Stadt Erwitte	15.590	0,25
Gemeinde Lippetal	15.590	0,25
Gemeinde Welver	15.590	0,25
Stadt Rüthen	15.590	0,25
Gemeinde Anröchte	15.590	0,25
Stadt Marsberg	9.350	0,15
Stadt Olsberg	9.350	0,15
	<b>6.161.100</b>	<b>100,00</b>

**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Sinne des § 107 Abs. 1 GO NRW im Kreis Soest, im Hochsauerlandkreis und in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren im öffentlichen Personennahverkehr sowie die Durchführung

von Gelegenheitsverkehren mit Omnibussen. Daneben verfolgt sie ihre Ziele durch den Betrieb von Güterverkehr auf Schiene und Straße sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

Die Betätigung im öffentlichen Personennahverkehr mit Omnibussen erfolgt in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Bedienungsgebietes sowie mit dem Hochsauerlandkreis und dem Kreis Soest. einschließlich damit zusammenhängender ein- und ausbrechender Verkehre in die Gebiete benachbarter Aufgabenträger nach der VO (EG) Nr. 1370/2007.

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Regionalverkehr Ruhr – Lippe GmbH ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Westf. Verkehrsgesellschaft mbH, Münster	28,57 %
Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe-GmbH, Münster	3,57 %
BEA GmbH, Köln	0,63 % (Stand 2018)

### **Vertretung der Stadt Arnsberg in den Gesellschaftsorganen**

Organe der Gesellschaft sind:

- Gesellschaftsversammlung
- Aufsichtsrat
- Geschäftsführung

**Gesellschaftsversammlung:** Die Stadt Arnsberg wird in der Gesellschaftsversammlung vertreten durch Bürgermeister Ralf Paul Bittner

**Geschäftsführung:** Geschäftsführer der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH ist Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) André Pieperjohanns

**Aufsichtsrat:** Der Aufsichtsrat besteht aus 18 Mitgliedern. Für die Stadt Arnsberg ist der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer Peter Bannes Mitglied des Aufsichtsrates der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest.

## Wirtschaftliche Situation 2019

### 1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens – Auszug aus dem Lagebericht bzw. dem Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen

Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Gleiches gilt für die Versorgung der Region mit einem Eisenbahnverkehrsangebot.

Daher übt die Gesellschaft ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes aus.

Die öffentliche Zwecksetzung wird durch diese Geschäftstätigkeit erfüllt.

Als Mobilitätsdienstleisterin transportierte die RLG im Berichtsjahr rund 11,67 Mio. Fahrgäste und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Weitere Projekte wie mobil4you, Busaccess sowie die Einführung von eTickets und deren Online-Vertrieb seit August 2019 über die mobilinfo-App nach dem Westfalentarif im Rahmen des Kreisentwicklungsprogramms, Fahrradbuslinien im Freizeitverkehr, AzubiAbo-Westfalen, Sozialtickets und die Echtzeitinformation auf Kund\*innensmartphones sind Beispiele dafür, wie sehr sich die RLG an den Kund\*innen, deren Mobilität und Umweltschutz insgesamt orientiert.

Anhaltende Kostensteigerungen, insbesondere für Tarifierungen der Mitarbeiter\*innenentgelte, gestiegene Fahrleistungen, höhere Aufwendungen der Omnibusunterhaltung und Gebäudeinfrastruktur, Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen und rückläufige Schüler\*innenzahlen prägen den Geschäftsverlauf im Berichtsjahr.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch den unterjährig durchgeführten Plan-Ist-Vergleich überwacht. Die Erträge im Linienverkehr bewegten sich auf Vorjahresniveau. Im Personenverkehr wird ein Fehlbetrag von rund 3.932 T€ vor Ausgleichsleistungen ausgewiesen. Das sind 60 T€ unter dem Planwert. Der Güterverkehr erzielte einen Überschuss von 3.932 T€. Das sind 240 T€ über dem Planwert.

Im Güterverkehr wurden insgesamt 446.800 Tonnen und damit 282.700 Tonnen weniger als im Vorjahr transportiert. Dies sind insbesondere Auswirkungen des Haldenabbaus bei der Zeche Prosper Haniel, Produktionsumstellungen bei der R.D.M. GmbH in Arnsberg und ausbleibende oder rückläufige Lieferungen von chemischen Gütern u. a. für die Perstorp Chemicals GmbH.

Die RLG als wirtschaftlicher Eigentümer der RWE-Aktien konnte aus der Dividendenzahlung der RWE AG rund 3,2 Mio. € Dividendenerträge erzielen. Die Beteiligungssparte schließt mit einem Überschuss von rd. 9.185 T€ ab und liegt damit über dem Plan von 2.902 T€. Dies stellt wie auch das Ergebnis des Güterverkehrs einen wesentlichen finanziellen Leistungsindikator dar.

Die von Bund und Ländern verfügten Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben im Jedermannverkehr zu einer massiven Reduzierung der Verkehrsnachfrage von bis zu 90 % geführt (Stand Anfang Juni 2020). Kostensenkungen und Leistungsreduzierungen können die Einnahmeausfälle jedoch nicht kompensieren.

## **2. Anzahl der Beschäftigten**

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>Mitarbeiter*innen</b>	133	171	205	213

## **3. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Die Verluste im Personenverkehr werden gemäß des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) von den Gesellschaftern Kreis Soest und Hochsauerlandkreis getragen. Die Stadt Arnsberg und die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind an diesem vom Hochsauerlandkreis zu tragenden Verlustanteil mittelbar über die Kreisumlage beteiligt.

**Bilanz**

 Regionalverkehr Ruhr-Lippe  
 GmbH, Soest

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung z. Vorjahr in €	2017	Abweichung z. Vorjahr in €	2018	Abweichung z. Vorjahr in €	2019	Abweichung z. Vorjahr in €
<b>Aktiva:</b>									
<i>A. Anlagevermögen</i>									
Immaterielle Vermögensgegenstände	35.558,72	28.997,03	-6.561,69	48.128,00	19.130,97	54.156,00	6.028,00	229.765,55	175.609,55
Sachanlagen	16.001.622,10	15.962.989,98	-38.632,12	16.852.348,92	889.358,94	16.806.366,59	-45.982,33	17.149.479,85	343.113,26
Finanzanlagen	41.916.713,74	41.911.246,70	-5.467,04	73.102.918,81	31.191.672,11	83.413.181,19	10.310.262,38	91.075.035,83	7.661.854,64
<i>B. Umlaufvermögen:</i>									
Vorräte	352.048,32	383.409,79	31.361,47	383.810,18	400,39	358.982,61	-24.827,57	398.605,77	39.623,16
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	10.066.546,84	11.503.999,26	1.437.452,42	3.982.771,66	-7.521.227,60	6.029.872,51	2.047.100,85	10.222.552,48	4.192.679,97
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	254.985,40	366.628,15	111.642,75	3.763.192,42	3.396.564,27	6.393.254,75	2.630.062,33	1.041.360,98	-5.351.893,77
<i>C. Rechnungsabgrenzung:</i>	9.776,37	10.030,64	254,27	10.075,94	45,30	12.355,98	2.280,04	27.249,57	14.893,59
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>68.637.251,49</b>	<b>70.167.301,55</b>	<b>1.530.050,06</b>	<b>98.143.245,93</b>	<b>27.975.944,38</b>	<b>113.068.169,63</b>	<b>14.924.923,70</b>	<b>120.144.050,03</b>	<b>7.075.880,40</b>
<b>Passiva:</b>									
<i>A. Eigenkapital</i>	3.546.765,74	7.390.710,17	3.843.944,43	24.737.438,00	17.346.727,83	39.772.471,80	15.035.033,80	46.121.061,31	6.348.589,51
<i>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>C. Rückstellungen</i>	3.961.108,85	5.652.305,84	1.691.196,99	6.781.477,07	1.129.171,23	7.392.555,88	611.078,81	7.797.665,55	405.109,67
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	61.118.663,87	57.113.362,38	-4.005.301,49	66.613.178,65	9.499.816,27	65.891.692,65	-721.486,00	66.213.557,88	321.865,23
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	10.713,03	10.923,16	210,13	11.152,21	229,05	11.449,30	297,09	11.765,29	315,99
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>68.637.251,49</b>	<b>70.167.301,55</b>	<b>1.530.050,06</b>	<b>98.143.245,93</b>	<b>27.975.944,38</b>	<b>113.068.169,63</b>	<b>14.924.923,70</b>	<b>120.144.050,03</b>	<b>7.075.880,40</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung**

Daten jeweils zum 31.12.

Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

	2015	2016	Abweichung z. Vorjahr in €	2017	Abweichung z. Vorjahr in €	2018	Abweichung z. Vorjahr in €	2019	Abweichung z. Vorjahr in €
1. Umsatzerlöse	21.621.277,31	28.014.994,77	6.393.717,46	28.997.624,85	982.630,08	27.718.871,55	-1.278.753,30	28.201.036,53	482.164,98
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.867,58	36.867,58
3. Sonst. betriebl. Erträge	16.399.058,04	793.252,31	-15.605.805,73	31.584.501,01	30.791.248,70	18.468.974,44	-13.115.526,57	9.053.621,22	-9.415.353,22
4. Materialaufwand (Aufwand f. bezogene Leistungen)	14.503.194,87	17.139.049,84	2.635.854,97	16.556.995,79	-582.054,05	14.069.746,55	-2.487.249,24	15.132.011,22	1.062.264,67
5. Personalaufwand	7.379.890,95	7.395.493,81	15.602,86	8.334.155,98	938.662,17	11.327.577,89	2.993.421,91	11.704.303,11	376.725,22
6. Abschreibungen	2.340.009,80	2.483.455,97	143.446,17	2.581.627,54	98.171,57	2.631.205,54	49.578,00	2.672.307,57	41.102,03
7. Sonst. betriebl. Aufwendungen	4.242.613,43	1.414.077,82	-2.828.535,61	13.888.967,81	12.474.889,99	1.697.557,14	-12.191.410,67	1.823.897,23	126.340,09
8. Erträge aus Beteiligungen	3.774.592,68	120,00	-3.774.472,68	120,00	0,00	120,00	0,00	120,00	0,00
9. Erträge aus Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens	936.244,31	853.877,61	-82.366,70	82.366,70	-771.510,91	6.762.084,00	6.679.717,30	3.155.639,20	-3.606.444,80
10. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	587,65	307,46	-280,19	282,18	-25,28	485,61	203,43	5.354,80	4.869,19
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	39.659.306,04	0,00	-39.659.306,04	0,00	0,00	7.663.695,20	7.663.695,20	0,00	-7.663.695,20
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.022.991,57	1.396.286,08	-626.705,49	1.285.289,68	-110.996,40	1.584.139,10	298.849,42	1.599.227,69	15.088,59
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag								174.776,21	
<b>10. Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-27.416.246,67</b>	<b>-165.811,37</b>	<b>27.250.435,30</b>	<b>18.017.857,94</b>	<b>18.183.669,31</b>	<b>13.976.614,18</b>	<b>-4.041.243,76</b>	<b>7.346.116,30</b>	<b>-6.630.497,88</b>
12. Sonstige Steuern	23.518,22	23.901,33	383,11	24.291,80	390,47	24.184,80	-107,00	22.026,79	-2.158,01
13. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>14. Jahresgewinn</b>	<b>-27.439.764,89</b>	<b>-189.712,70</b>	<b>27.250.052,19</b>	<b>17.993.566,14</b>	<b>18.183.278,84</b>	<b>13.952.429,38</b>	<b>-4.041.136,76</b>	<b>7.324.089,51</b>	<b>-6.628.339,87</b>

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Gesellschaftsvertrag:** vom 03.03.1966 in der Fassung des Beschlusses der  
Gesellschaftsversammlung vom 14. 11. 2005,  
zuletzt geändert am 05.04.2014

**Stammkapital der Gesellschaft:** 1.225.800,00 €

**Anteil der Stadt Arnsberg:** 221.100,00 € = 18,0 %

**Gesellschafter\*innen :**

Name	Beteiligung	
	in €	in %
VVGH mbH	698.200	57,0
<b>Stadt Arnsberg</b>	<b>221.100</b>	<b>18,0</b>
Stadt Sundern	53.700	4,4
Stadt Meschede	49.650	4,0
Stadt Brilon	37.850	3,4
Stadt Schmallenberg	37.850	3,1
Stadt Marsberg	33.750	2,7
Stadt Olsberg	23.050	1,9
Stadt Winterberg	21.500	1,8
Gemeinde Bestwig	17.900	1,5
Gemeinde Eslohe	12.800	1,0
Stadt Medebach	11.250	0,9
Stadt Hallenberg	7.200	0,6

**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Struktur des Hochsauerlandkreises durch Förderung der Wirtschaft einschließlich des Fremdenverkehrs, des Verkehrs sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen, soweit dies im Rahmen einer gemeinnützigen Betätigung zulässig ist. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u. a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit (Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze) beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.

Die Gesellschaft verfolgt diese Zwecke durch eigene Planung und Durchführung der zur Zweckerreichung jeweils erforderlichen Maßnahmen und ist insbesondere berechtigt,

- a) die Gesellschafter\*innen bei der örtlichen und überörtlichen Planung und Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur zu beraten und zu unterstützen,
- b) Gewerbebetriebe bei der Beschaffung von Grundstücken, Krediten usw. zu beraten und zu unterstützen,
- c) die Ansiedlung von Gewerbebetrieben zu fördern; dabei sind die Interessen der bereits im Hochsauerlandkreis ansässigen gewerblichen Wirtschaft zu berücksichtigen,
- d) Grundstücke zu erwerben, zu erschließen, zu verpachten und zu veräußern,
- e) den Fremdenverkehr durch Werbung und Verbesserung der Fremdenverkehrseinrichtungen zu fördern und mit den Verbänden des Fremdenverkehrs zusammenzuarbeiten,
- f) bei der örtlichen Umsetzung der staatlichen Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik mitzuwirken,
- g) sich an anderen Gesellschaften und Einrichtungen zu beteiligen.

Mit Beschluss vom 25.03.2014 hat der Rat der Stadt Arnsberg im Einvernehmen mit den übrigen Gesellschaftern die WFG HSK mit den im Interesse der Allgemeinheit wahrzunehmenden Aufgaben betraut (Betrauungsakt gem. Freistellungsbeschluss der EU-Kommission vom 20.12.2011).

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Gesellschaft hält Genossenschaftsanteile an der Volksbank Sauerland in Höhe von 420,00 €.

### **Vertretung der Stadt Arnsberg in den Gesellschaftsorganen**

Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschaftsversammlung
- der Aufsichtsrat
- die Geschäftsführung

### **Gesellschaftsversammlung**

In der Gesellschaftsversammlung war die Stadt Arnsberg vertreten durch

Bürgermeister Ralf Paul Bittner  
 Ratsmitglied Jochem Hunecke  
 Ratsmitglied Gerhard Stodollick

### **Aufsichtsrat**

Bernd Lepski – Stadt Arnsberg - Wirtschaftsförderung Arnsberg GmbH -

## **Geschäftsführung**

In der Geschäftsführung der Gesellschaft ist die Stadt Arnsberg nicht vertreten. Geschäftsführer sind:

Peter Brandenburg - Kreiskämmerer  
Frank Linnekugel

## **Wirtschaftliche Situation 2019**

### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens – Auszug aus dem Lagebericht bzw. dem Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen**

Bestimmend für die Tätigkeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH (WFG) ist der im Gesellschaftsvertrag festgelegte Gesellschaftszweck, an der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im Hochsauerlandkreis mitzuwirken.

In der strategischen Ausrichtung sind die Tätigkeiten der WFG in die folgenden drei Handlungsfelder gegliedert worden:

- Gewerbeflächen
- Fachkräfte
- Unternehmensservice

In allen Handlungsfeldern konnte die WFG im Jahr 2019 Fortschritte erzielen.

Allein im Gewerbegebiet Meschede-Enste wurden 109.300 m<sup>2</sup> Gewerbeflächen veräußert. Die WFG ist weiterhin sehr bemüht, neue Gewerbeflächen zu entwickeln.

Die WFG ist Träger des „Kompetenzzentrum Frau & Beruf Hellweg-Hochsauerland“ und beteiligt sich an verschiedensten Projekten: Zertifizierung „Familienfreundliches Unternehmen“, „Pflegelotsen-Seminar“, „Azubi-Marketing für frauenuntypische Berufe“, Soester Projekt „Wissen schafft Erfolg“, „Frauen in Führung“, „StudiX-Tour“, „StudiX-Day“, Online-Blog, „Heimvorteil HSK – Dein Karrierenetzwerk“ und die Regionalmarketing Kampagne „Alles echt!“.

Der Kooperationsvertrag mit dem Transferverbund Südwestfalen für Wissens- und Technologietransfer wurde um drei Jahre verlängert. Zuschüsse zu Unternehmensberatungen wurden vermittelt. Zudem begleitet die WFG Unternehmen bei Förderzugängen für Investitionen oder Projekte.

Die Bilanzsumme der WFG liegt auch für 2019 mit 14.132 T€ (Vorjahr 14.408 T€) auf einem sehr hohen Niveau. Wesentliche Ursache sind nach wie vor die Erschließungsprojekte Meschede-Enste, Bestwig-Wiebusch und Marsberg-Westheim. Zum Bilanzstichtag ergaben sich geringere mittel- und langfristige Erstattungsansprüche gegenüber den Gesellschafterkommunen aus den bestehenden Grundlagenverträgen.

Die Höhe des Eigenkapitals der WFG ist mit 2.582 T€ seit Jahren unverändert.

Die Ertragslage hat sich – gemessen am Ergebnis vor Verlustausgleich – gegenüber dem Vorjahr um 67 T€ verbessert. Das negative Ergebnis vor Verlustausgleich beträgt 8 T€ nach 75 T€ im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse haben sich in 2019 mit 2.475 T€ gegenüber dem Vorjahr (3.833 T€) erhöht. Der Grundstückseinsatz (Materialaufwand) reduzierte sich netto von 3.541 T€ auf 2.020 T€.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der Hauptgesellschafterin VVGH und deren Verlustausgleichszahlungen an die WFG ist die Liquidität der WFG sichergestellt.

Der Wirtschaftsplan 2019 sah einen Verlust (vor Verlustausgleich) von 112.500 T€ vor, welchem ein tatsächlicher Verlust von nur 8 T€ gegenübersteht. Wesentliche Gründe liegen in niedrigen Sach- und Personalaufwendungen sowie der gewinnbringenden Veräußerung eines Grundstücks.

Das Risikofrüherkennungssystem identifiziert und bewertet die Risiken der Gesellschaft und definiert Risikominimierungsmaßnahmen. Es sind derzeit keine existenz- oder entwicklungsgefährdenden Risiken zu erkennen.

Die öffentliche Zwecksetzung wurde durch die Geschäftstätigkeit in 2019 erfüllt.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet die Gesellschaft einen Verlust von 157 T€, welcher von der VVGH auszugleichen ist.

## **2. Anzahl der Beschäftigten**

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2019 durchschnittlich zehn (Vorjahr zehn) Angestellte.

## **3. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Die Beteiligung an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis GmbH hat zurzeit keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Arnsberg.

**Bilanz**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis GmbH

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung z. Vorjahr in €	2017	Abweichung z. Vorjahr in €	2018	Abweichung z. Vorjahr in €	2019	Abweichung z. Vorjahr in €
<b>Aktiva:</b>									
<i>A. Anlagevermögen:</i>									
<i>Sachanlagen</i>									
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen, Grundstücke	29.073,00	29.112,00	39,00	247.116,48	218.004,48	602.548,82	355.432,34	670.227,41	67.678,59
Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Finanzanlagen</i>									
Beteiligungen	0,00	420,00	420,00	420,00	0,00	420,00	0,00	420,00	0,00
<i>B. Umlaufvermögen:</i>									
Vorräte	12.876.704,04	12.774.997,60	-101.706,44	13.081.029,95	306.032,35	10.477.986,45	-2.603.043,50	11.062.806,55	584.820,10
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.486.683,56	2.058.151,02	571.467,46	2.832.051,79	773.900,77	2.947.617,57	115.565,78	2.344.564,60	-603.052,97
Guthaben bei Kreditinstituten	71.977,23	1.337,09	-70.640,14	175.341,59	174.004,50	371.638,80	196.297,21	53.376,65	-318.262,15
<i>C. Rechnungsabgrenzung:</i>									
	9.032,25	2.397,00	-6.635,25	570,78	-1.826,22	8.596,26	8.025,48	1.086,83	-7.509,43
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>14.473.470,08</b>	<b>14.866.414,71</b>	<b>392.944,63</b>	<b>16.336.530,59</b>	<b>1.470.115,88</b>	<b>14.408.807,90</b>	<b>-1.927.722,69</b>	<b>14.132.482,04</b>	<b>-276.325,86</b>
<b>Passiva:</b>									
<i>A. Eigenkapital</i>									
	2.581.605,32	2.581.605,32	0,00	2.581.605,32	0,00	2.581.605,32	0,00	2.581.605,32	0,00
<i>B. Rückstellungen</i>									
	157.337,00	220.321,00	62.984,00	161.127,81	-59.193,19	156.462,12	-4.665,69	248.508,88	92.046,76
<i>C. Verbindlichkeiten</i>									
	11.734.527,76	12.064.488,39	329.960,63	13.593.797,46	1.529.309,07	11.670.740,46	-1.923.057,00	11.302.367,84	-368.372,62
<i>D. Rechnungsabgrenzung</i>									
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>14.473.470,08</b>	<b>14.866.414,71</b>	<b>392.944,63</b>	<b>16.336.530,59</b>	<b>1.470.115,88</b>	<b>14.408.807,90</b>	<b>-1.927.722,69</b>	<b>14.132.482,04</b>	<b>-276.325,86</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis GmbH

Daten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr in €	2017	Abweichung zum Vorjahr in €	2018	Abweichung zum Vorjahr in €	2019	Abweichung zum Vorjahr in €
1. Umsatzerlöse	697.363,16	704.048,42	6.685,26	1.069.906,76	365.858,34	3.833.252,64	2.763.345,88	2.475.104,12	-1.358.148,52
2. Sonst. Betriebl. Erträge	293.467,51	654.905,43	361.437,92	550.261,10	-104.644,33	577.012,10	26.751,00	585.071,21	8.059,11
3. Materialaufwand	444.434,88	342.656,41	-101.778,47	809.769,54	467.113,13	3.540.826,58	2.731.057,04	2.019.814,33	-1.521.012,25
4. Personalaufwand	540.696,99	728.149,79	187.452,80	627.102,16	-101.047,63	530.857,02	-96.245,14	604.975,21	74.118,19
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	15.071,83	5.929,09	-9.142,74	5.829,99	-99,10	14.892,40	9.062,41	36.840,40	21.948,00
6. Sonst. Betriebl. Aufwendungen	380.009,65	596.732,29	216.722,64	403.029,67	-193.702,62	610.988,79	207.959,12	609.701,53	-1.287,26
7. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	420.628,19	438.016,98	17.388,79	507.924,81	69.907,83	434.884,92	-73.039,89	345.770,74	-89.114,18
8. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	281.722,73	283.571,91	1.849,18	298.009,04	14.437,13	195.052,01	-102.957,03	105.909,01	-89.143,00
<b>9. Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-250.477,22</b>	<b>-160.068,66</b>	<b>90.408,56</b>	<b>-15.647,73</b>	<b>144.420,93</b>	<b>-47.467,14</b>	<b>-31.819,41</b>	<b>28.705,59</b>	<b>76.172,73</b>
10. Steuern v. Einkommen u. Ertrag	28.400,56	33.619,69	5.219,13	28.643,04	-4.976,65	27.926,74	-716,30	36.449,30	8.522,56
11. Erträge aus Verlustübernahme	278.877,78	193.688,35	-85.189,43	44.290,77	-149.397,58	75.393,88	31.103,11	7.743,71	-67.650,17
<b>12. Jahresgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Rechtsform:</b>	<b>Eingetragene Genossenschaft</b>
<b>Satzung:</b>	<b>Neufassung vom 02.10.2019, eingetragen im Genossenschaftsregister am 14.11.2019</b>
<b>Stammkapital der Genossenschaft:</b>	<b>1.213.190,00 €</b>
<b>Anteil der Stadt Arnsberg:</b>	<b>48.380,00 € *) = 3,988 %</b>

\*) Darin enthalten ist ein Anteil, den die Stadt Arnsberg in ihrem Interesse auf den Namen eines städtischen Bediensteten hält. Die nicht an die Person des Mitglieds gebundenen Rechte wurden an die Stadt Arnsberg abgetreten. Andererseits werden die nicht personengebundenen Pflichten von der Stadt Arnsberg übernommen.

### **Gegenstand und Zweck der Genossenschaft (§ 2 der Satzung)**

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Genossenschaft kann Inhaber\*innenschuldverschreibungen an ihre Mitglieder ausgeben. Sie kann ihren Mitgliedern Genussrechte, die keinen unbedingten Rückzahlungsanspruch beinhalten, gewähren.

Die Genossenschaft kann Beteiligungen im Rahmen von § 1 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes übernehmen.

Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

### **Beteiligungen der Genossenschaft**

Die Genossenschaft ist mit 12.800,00 € an der EBZ Service GmbH, Springorumallee 20, 44795 Bochum beteiligt. Die Beteiligung wurde im Geschäftsjahr 2017 auf 7.250 € abgeschrieben.



## **Vertretung der Stadt Arnsberg in den Organen der Genossenschaft**

Organe der Genossenschaft sind:

- die Vertreter\*innenversammlung
- der Aufsichtsrat
- der Vorstand

### **Vertreter\*innenversammlung**

Die Stadt Arnsberg ist nicht Mitglied der Vertreter\*innenversammlung.

### **Aufsichtsrat**

Die Stadt Arnsberg war im Jahr 2019 im Aufsichtsrat der Genossenschaft vertreten durch den städtischen Baudezernenten Thomas Vielhaber.

Der Aufsichtsrat hat einen aus drei Mitgliedern bestehenden Prüfungsausschuss gebildet. 2018 wurde ein Finanzausschuss gebildet, der aus zwei Mitgliedern besteht.

### **Vorstand**

Die Stadt Arnsberg ist im Vorstand der Genossenschaft nicht vertreten.

Zum Vorstand gehören:

Dipl. – Ing. Werner Schlinkert  
Herbert Herrig

## **Wirtschaftliche Situation 2019**

### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens – Auszug aus dem Lagebericht bzw. dem Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen**

Wie in den Vorjahren sind auch weiterhin bestandsbezogene Bauleistungen – u.a. Instandhaltung und Modernisierung vorhandener Gebäude und Wohnungen Schwerpunkt der genossenschaftlichen Tätigkeit und damit der Investitionen. Der Nachfragemarkt zwingt dazu, die Bestände den heutigen Qualitätsansprüchen anzupassen. Dabei spielen die Investitionen in Energiesparmaßnahmen eine bedeutende Rolle. Gebäude, die zu hohe Investitionskosten bei der Instandhaltung bzw. Modernisierung verursachen, werden mittelfristig abgerissen. Auf den freien Grundstücksflächen werden Neubauten entstehen, die der zukünftigen Nachfrage nach entsprechendem Wohnraum gerecht werden.

Die Wohnungsmarktsituation hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018 weiter stabilisiert. Die Leerstände konnten, wie in den Vorjahren, abgebaut werden, sind aber immer noch höher als im Vergleich zu Wohnungsunternehmen gleicher Größenordnung. Der weiterhin positive Trend gestiegener Neuvermietung von Wohnungen bei gleichzeitig geringer Fluktuation war Hauptgrund dieser Entwicklung. Ein nicht unerheblicher Anteil

der Leerstände (92 Wohnungen; 55 % vom Gesamtleerstand) ist aber gewollt, da diese Bestände in den kommenden Jahren abgerissen und durch Neubauten ersetzt werden. Weitere Leerstände sind auf Grund anstehender Modernisierung und Instandhaltung zu verzeichnen.

Die Vermietung modernisierten Wohnraums gestaltet sich unproblematisch, während Leerstände wegen anstehender Modernisierung oder Nutzungsänderung unvermeidbar sind. Gründe hierfür sind die Lage und Ausstattung der leerstehenden Wohnungen, sowie das lokale soziale Umfeld in der Stadt Arnsberg. Es wird, wie in den Vorjahren, nur noch in solche Objekte investiert, die eine auskömmliche Vermietung garantieren.

Die Genossenschaft hat sich in 2019 von unrentierlichem Immobilienbesitz getrennt. Es handelt sich um 4 Objekte mit 33 Wohnungen. Die Verkaufserlöse dienen der zusätzlichen Instandsetzung und Modernisierung von zurzeit leerstehendem Wohnraum, sowie der Neubautätigkeit im genossenschaftseigenem Baugebiet „Am Müggenberg“ in Neheim.

Die weitere Öffnung der Wohnungsmärkte sowie die demografische Entwicklung erfordern es weiterhin, die Wohnungsangebote zielgruppenorientiert auszurichten sowie neue Zielgruppen zu definieren. Im Geschäftsgebiet wird weiterhin verstärkt kleinteiliger Wohnraum in einer Größenordnung von 50 – 60 m<sup>2</sup> nachgefragt. Bei den Modernisierungen findet diese Gegebenheit verstärkt Berücksichtigung.

Die Verwaltung des Wohnungsbestandes berücksichtigt auch den Gedanken einer möglichst ökologischen Bewirtschaftung, insbesondere sind von der Genossenschaft wärmedämmende Maßnahmen an Fassaden, Dächern sowie Kellerdecken durchgeführt worden und auch weiterhin geplant.

Die öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2019 erfüllt.

## **2. Anzahl der Beschäftigten**

Im Geschäftsjahr 2019 wurden durchschnittlich 10 Arbeitnehmer\*innen beschäftigt (Vorjahr 11). Außerdem waren nebenberuflich 25 geringfügig Beschäftigte tätig (Vorjahr 27).

## **3. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Eine Dividendenzahlung in Höhe von 2 % auf das Jahresergebnis 2019 erfolgt in 2020.

**Bilanz**

Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft eG

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung z. Vorjahr in €	2017	Abweichung z. Vorjahr in €	2018	Abweichung z. Vorjahr in €	2019	Abweichung z. Vorjahr in €
<b>Aktiva:</b>									
<i>A. Anlagevermögen:</i>									
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.691,98	14.653,42	3.961,44	10.008,14	-4.645,28	6.454,08	-3.554,06	6.565,15	111,07
Sachanlagen	29.288.989,40	29.974.710,32	685.720,92	30.436.488,45	461.778,13	33.251.057,31	2.814.568,86	38.520.272,83	5.269.215,52
Finanzanlagen	9.420,00	15.820,00	6.400,00	10.270,00	-5.550,00	10.270,00	0,00	10.270,00	0,00
<i>B. Umlaufvermögen:</i>									
Vorräte	1.789.125,01	1.888.162,50	99.037,49	1.877.243,36	-10.919,14	1.881.514,49	4.271,13	1.837.862,43	-43.652,06
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	83.213,94	64.520,70	-18.693,24	333.296,40	268.775,70	263.823,00	-69.473,40	349.041,32	85.218,32
Kassenbestand und Bankguthaben	600.495,48	552.499,27	-47.996,21	764.770,79	212.271,52	1.039.640,78	274.869,99	3.860.786,31	2.821.145,53
<i>C. Rechnungsabgrenzung:</i>	13.563,75	9.178,75	-4.385,00	5.228,75	-3.950,00	2.143,75	-3.085,00	0,00	-2.143,75
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>31.795.499,56</b>	<b>32.519.544,96</b>	724.045,40	<b>33.437.305,89</b>	917.760,93	<b>36.454.903,41</b>	3.017.597,52	<b>44.584.798,04</b>	8.129.894,63
<b>Passiva:</b>									
<i>A. Eigenkapital</i>	7.481.557,56	7.631.083,65	149.526,09	7.844.788,99	213.705,34	8.071.773,96	226.984,97	8.798.922,39	727.148,43
<i>B. Rückstellungen</i>	1.396.296,29	1.729.875,72	333.579,43	1.827.156,19	97.280,47	1.789.036,81	-38.119,38	1.896.967,69	107.930,88
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	22.917.645,71	23.158.585,59	240.939,88	23.765.360,71	606.775,12	26.594.092,64	2.828.731,93	33.717.114,90	7.123.022,26
<i>D. Rechnungsabgrenzung</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171.793,06	171.793,06
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>31.795.499,56</b>	<b>32.519.544,96</b>	724.045,40	<b>33.437.305,89</b>	917.760,93	<b>36.454.903,41</b>	3.017.597,52	<b>44.584.798,04</b>	8.129.894,63

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft eG

Daten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung z. Vorjahr in €	2017	Abweichung z. Vorjahr in €	2018	Abweichung z. Vorjahr in €	2019	Abweichung z. Vorjahr in €
1. Umsatzerlöse	5.721.907,83	5.834.591,67	112.683,84	5.986.271,20	151.679,53	5.997.309,44	11.038,24	6.069.369,09	72.059,65
2. Erhöhung d. Bestandes an unfertigen Leistungen	32.875,30	112.579,16	79.703,86	-18.764,24	-131.343,40	-5.171,58	13.592,66	-38.481,70	-33.310,12
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	18.255,75	75.570,62	57.314,87	38.781,87	-36.788,75	45.841,71	7.059,84	54.171,18	8.329,47
4. Sonst. Betriebl. Erträge	242.103,21	622.041,11	379.937,90	358.064,59	-263.976,52	396.643,77	38.579,18	1.155.429,18	758.785,41
5. Aufw. f. bezogene Lieferungen u. Leistungen	2.691.286,53	3.251.075,35	559.788,82	2.919.210,84	-331.864,51	2.804.361,76	-114.849,08	2.832.631,10	28.269,34
6. Personalaufwand	887.023,96	956.926,64	69.902,68	1.052.034,21	95.107,57	1.151.466,96	99.432,75	1.168.937,58	17.470,62
7. Abschreibungen	1.165.897,67	1.280.435,20	114.537,53	1.193.019,01	-87.416,19	1.228.137,65	35.118,64	1.327.536,22	99.398,57
8. Sonst. Betriebl. Aufwendungen	310.591,53	407.715,31	97.123,78	423.757,79	16.042,48	483.939,93	60.182,14	580.988,76	97.048,83
9. Erträge aus Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens	203,00	256,27	53,27	333,06	76,79	333,06	0,00	333,06	0,00
10. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	2.890,45	2.523,51	-366,94	3.037,23	513,72	3.047,71	10,48	3.208,84	161,13
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	5.550,00	5.550,00	0,00	-5.550,00	0,00	0,00
12. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	622.381,55	568.046,55	-54.335,00	538.815,26	-29.231,29	532.738,39	-6.076,87	622.943,07	90.204,68
<b>10. Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>341.054,30</b>	<b>183.363,29</b>	<b>-157.691,01</b>	<b>235.336,60</b>	<b>51.973,31</b>	<b>237.359,42</b>	<b>2.022,82</b>	<b>710.992,92</b>	<b>473.633,50</b>
11. Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sonstige Steuern	157.380,41	0,00	-157.380,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliche Aufwendungen	103.812,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>14. Jahresgewinn</b>	<b>79.861,37</b>	<b>183.363,29</b>	103.501,92	<b>235.336,60</b>	51.973,31	<b>237.359,42</b>	2.022,82	<b>710.992,92</b>	473.633,50

**Rechtsform**                      **Wasser- und Bodenverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts**

**Verbandssatzung**              **16.02.1996, zuletzt geändert durch 3. Änderungssatzung vom 14.01.2013**

### **Stammkapital des Verbandes**

Der Verband hat kein Stamm- oder Eigenkapital.

### **Verbandsmitglieder**

Stadt Arnsberg  
Hochsauerlandkreis

### **Gegenstand des Unternehmens**

Beschaffung und Bereitstellung von Wasser mit Trinkwasserqualität für die Verbandsmitglieder. Diese Aufgabenerfüllung erfolgt insbesondere durch

- die Erschließung und den Ausbau von Wasservorkommen,
- die Errichtung von Versorgungsnetzen bis zu den Übergabepunkten an die mitglieder-eigenen Verteilnetze,
- die Betreibung und Unterhaltung der verbandseigenen Anlagen und Leitungen

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 109 Abs. 1 GO NW wurde im Geschäftsjahr 2019 erfüllt.

### **Beteiligungen des Verbandes**

Der Wasserbeschaffungsverband Arnsberg hält keinerlei Beteiligungen.

### **Vertretung der Stadt Arnsberg in den Verbandsorganen**

Organe der Gesellschaft sind:

- Vorstand
- Verbandsversammlung
- Geschäftsführung

## **Vorstand**

Im Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Arnsberg ist die Stadt Arnsberg durch den Geschäftsführer der Stadtwerke Arnsberg GmbH (SWA) vertreten:

Wolfgang Schomberg (Verbandsvorsteher bis 21.11.2019)  
Ulrich K. Butterschlot (Verbandsvorsteher ab 21.11.2019)

Ratsmitglied Peter Blume  
Ratsmitglied Frank Dietzel  
Ratsmitglied Sascha Walenta

Stellvertretender Verbandsvorsteher ist Herr Thomas Kroll (Geschäftsbereichsleiter Wasserversorgung der SWA)

## **Verbandsversammlung**

Bürgermeister Ralf Paul Bittner  
Ratsmitglied Michael Jolmes  
Ratsmitglied Matthias Giese  
Ratsmitglied Hans Wulf  
sachkundiger Bürger Martin Schleep

## **Geschäftsführer**

Meinolf Peithner (Geschäftsbereichsleiter kaufmännischer Service der SWA)

## **Wirtschaftliche Situation 2019**

### **1. Allgemeine Entwicklung des Unternehmens – Grundlage: Lagebericht und Bericht der Wirtschaftsprüfer\*innen**

Der Wasserbeschaffungsverband Arnsberg arbeitet ohne Eigenkapital. Die Vermögenslage der Gesellschaft hat sich im Bereich des langfristig gebundenen Vermögens gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen nur um die Investition in den Neubau des Trinkwasserspeichers Scheidkopf erhöht. Gleichzeitig erhöhte sich auch das kurzfristig gebundene Vermögen um 326 T€ (+238 %) insbesondere aufgrund von höheren Forderungsansprüchen gegen die Stadtwerke Arnsberg GmbH aus der Beitragsunterdeckung gem. Verbandssatzung, einem positiven Bankbestand bei der Stadtkasse der Stadt Arnsberg und Forderungen gegenüber dem Finanzamt. Insgesamt führte dies zu einem deutlichen Anstieg der Bilanzsumme um 1.276 T€ (+ 16,3%).

Die Finanzlage ist als gesichert zu bezeichnen. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfrist unter Abzug von Skonto zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Zukünftige Umsatzerlöse sind auch weiterhin abhängig von der Kostenentwicklung und dem Wasserverkauf an die Mitglieder.

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik zu erwarten.

Die seit März 2020 verstärkt auch in Deutschland auftretende Corona-Pandemie hat voraussichtlich keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Verbandes.

## **2. Anzahl der Beschäftigten**

Der Wasserbeschaffungsverband Arnsberg beschäftigte im Berichtsjahr weiterhin kein eigenes Personal.

## **3. Public Corporate Governance Kodex**

Entsprechend der Regelungen in Ziff. 3.9 des vom Rat der Stadt Arnsberg am 16.01.2009 beschlossenen Public Corporate Governance Kodex sind die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung in Anlehnung an § 285 Nr. 9a) und c) HGB im Beteiligungsbericht der Stadt Arnsberg auszuweisen.

Der Geschäftsführer Meinolf Peithner hat im Berichtsjahr eine Aufwandsentschädigung von 920,28 € erhalten. An den Vorstand und die Verbandsversammlung wurden Sitzungsgelder und Fahrtkostenerstattungen von insgesamt 449,30 € gezahlt.

## **4. Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg**

Es bestehen keine unmittelbaren Finanzbeziehungen zur Stadt Arnsberg.

Der nachfolgend im Vorjahresvergleich bis 2015 dargestellte Jahresabschluss ist bis April 2021 durch die Verbandsversammlung noch nicht festgestellt worden.

**Bilanz**

Wasserbeschaffungsverband Arnsberg

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015 in €	2016 in €	Abweichung zum Vorjahr	2017 in €	Abweichung zum Vorjahr	2018 in €	Abweichung zum Vorjahr	2019 in €	Abwei- chung zum Vorjahr
<b>Aktiva:</b>									
<i>A. Anlagevermögen:</i>									
Sachanlagen	7.957.070,50	7.649.603,50	-307.467,00	7.500.736,67	-148.866,83	7.715.360,38	214.623,71	8.665.973,25	950.612,87
<i>B. Umlaufvermögen:</i>									
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	119.378,13	85.706,04	-33.672,09	274.894,86	189.188,82	136.629,27	-138.265,59	461.768,97	325.139,70
<i>C. Rechnungsabgrenzung:</i>	428,00	0,00	-428,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>8.076.876,63</b>	<b>7.735.309,54</b>	<b>-341.567,09</b>	<b>7.775.631,53</b>	<b>40.321,99</b>	<b>7.851.989,65</b>	<b>76.358,12</b>	<b>9.127.742,22</b>	<b>1.275.752,57</b>
<b>Passiva:</b>									
<i>A. Eigenkapital</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>B. Rückstellungen</i>	5.500,00	5.649,05	149,05	21.504,90	15.855,85	5.500,00	-16.004,90	5.000,00	-500,00
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	8.071.376,63	7.729.660,49	-341.716,14	7.754.126,63	24.466,14	7.846.489,65	92.363,02	9.122.742,22	1.276.252,57
<i>D. Rechnungsabgrenzung</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>8.076.876,63</b>	<b>7.735.309,54</b>	<b>-341.567,09</b>	<b>7.775.631,53</b>	<b>40.321,99</b>	<b>7.851.989,65</b>	<b>76.358,12</b>	<b>9.127.742,22</b>	<b>1.275.752,57</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung**

Wasserbeschaffungsverband Arnberg

Daten jeweils zum 31.12.

	2015 in €	2016 in €	Abweichung zum Vorjahr	2017 in €	Abweichung zum Vorjahr	2018 in €	Abweichung zum Vorjahr	2019 in €	Abweichung zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	1.303.263,00	1.114.590,00	-188.673,00	1.536.842,84	422.252,84	1.233.435,90	-303.406,94	1.233.222,80	-213,10
2. Sonst. Betriebl. Erträge	13.933,24	129,29	-13.803,95	0,00	-129,29	0,00	0,00	2.296,64	2.296,64
Zwischensumme	1.317.196,24	1.114.719,29	-202.476,95	1.536.842,84	422.123,55	1.233.435,90	-303.406,94	1.235.519,44	2.083,54
3. Materialaufwand	573.842,67	401.566,40	-172.276,27	825.655,06	424.088,66	525.526,93	-300.128,13	527.921,01	2.394,08
4. Abschreibungen	332.615,08	322.472,64	-10.142,44	310.093,63	-12.379,01	309.015,46	-1.078,17	311.476,87	2.461,41
5. Sonst. Betriebl. Aufwendungen	234.027,11	222.706,22	-11.320,89	240.958,24	18.252,02	246.069,00	5.110,76	247.413,52	1.344,52
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	434,64	434,64
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174.767,10	165.863,75	-8.903,35	157.861,25	-8.002,50	150.549,85	-7.311,40	146.868,02	-3.681,83
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.944,28</b>	<b>2.110,28</b>	<b>166,00</b>	<b>2.274,66</b>	<b>164,38</b>	<b>2.274,66</b>	<b>0,00</b>	<b>2.274,66</b>	<b>0,00</b>
10. Sonstige Steuern	1.944,28	2.110,28	166,00	2.274,66	164,38	2.274,66	0,00	2.274,66	0,00
<b>11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Rechtsform:** Anstalt des öffentlichen Rechts

**Unternehmenszweck:** Der im Sparkassengesetz verankerte öffentliche Auftrag verpflichtet die Sparkasse, mit ihrer Geschäftstätigkeit in ihrem Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise, der Wirtschaft – insbesondere des Mittelstands – und der öffentlichen Hand mit Bankdienstleistungen sicherzustellen.

Die öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2019 erfüllt.

**Träger:** Sparkassenzweckverband Arnsberg-Sundern.

**Die Verfassung und Verwaltung** des Sparkassenzweckverbandes richtet sich nach den folgenden Vorschriften:

- Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.10.1979 (GV. NW. S. 621) in der z. Zt. gültigen Fassung
- Gesetz über die Sparkassen sowie über die Girozentrale und Sparkassen- und Giroverbände (Sparkassengesetz - SpkG) in der z. Zt. gültigen Fassung
- Satzung für die Sparkasse Arnsberg-Sundern vom 15.05.1995 in der z. Zt. gültigen Fassung
- Verbandssatzung vom 27.10.1975 in der z. Zt. gültigen Fassung

### **Vertretung der Stadt Arnsberg in den Organen**

Organe der Sparkasse Arnsberg-Sundern sind:

- der Verwaltungsrat
- der Risikoausschuss
- der Bilanzprüfungsausschuss
- der Vorstand

## **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat besteht

- a) aus dem vorsitzenden Mitglied und
- b) 14 weiteren Mitgliedern (§ 4 Abs. 1 Sparkassensatzung).

Im Verwaltungsrat ist die Stadt Arnsberg vertreten durch

Ratsmitglied Jochem Hunecke – Vorsitzender -  
Andreas Bremke  
Ratsmitglied Michael Brüne  
Ratsmitglied Renate Niemand  
Ratsmitglied Andreas Posta  
Frank Pribel  
Ratsmitglied Gerhard Stodollick  
Ratsmitglied Thomas Wälter  
Ratsmitglied Dr. Gerhard Webers

Die Hauptverwaltungsbeamt\*innen der Zweckverbandsmitglieder (für die Stadt Arnsberg Bürgermeister Ralf Paul Bittner) - soweit sie nicht vorsitzendes Mitglied des Verwaltungsrates sind - können an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teilnehmen (§ 4 Abs. 3 Sparkassensatzung).

## **Risikoausschuss**

Der Risikoausschuss besteht aus

- a) dem Vorsitzenden und
- b) 4 weiteren Mitgliedern

Im Risikoausschuss ist die Stadt Arnsberg vertreten durch

Ratsmitglied Jochem Hunecke  
Ratsmitglied Andreas Posta  
Ratsmitglied Dr. Gerhard Webers

Die Hauptverwaltungsbeamt\*innen der Zweckverbandsmitglieder (für die Stadt Arnsberg Bürgermeister Ralf Paul Bittner) - soweit sie nicht vorsitzendes Mitglied sind - können mit beratender Stimme an den Sitzungen des Risikoausschusses teilnehmen.

Der **Bilanzprüfungsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern sowie den beratenden Hauptverwaltungsbeamt\*innen. Die Stadt Arnsberg stellt den Vorsitzenden, Andreas Bremke, Ratsmitglied Thomas Wälter und beratend Bürgermeister Ralf Paul Bittner.

## Vorstand

Im Vorstand ist die Stadt Arnsberg nicht vertreten. Der Vorstand besteht aus 2 Personen (§ 5 Absatz 1 Sparkassensatzung).

Vorsitzender:	Norbert Runde	(bis 31.03.2019)
	Ernst-Michael Sittig	(ab 01.04.2019)
Mitglied:	Ernst-Michael Sittig	(bis 31.03.2019)
	Jürgen Schwanitz	(ab 01.04.2019)

Insgesamt haben die Mitglieder des Vorstandes im Jahr 2019 eine Gesamtvergütung in Höhe von 686 T€ erhalten. Davon entfielen auf den bis zum 31.03.2019 Vorsitzenden des Vorstandes 116 T€ und auf das bis zum 31.03.2019 Mitglied des Vorstandes und ab 01.04.2019 Vorsitzenden des Vorstandes 358 T€. Das seit dem 01.04.2019 neue Mitglied des Vorstandes hat eine Gesamtvergütung von 211 T€ erhalten. In den Vergütungen enthalten sind neben den festen Bezügen, Leistungszulagen und sonstige Vergütungsbestandteile.

Die Vergütung des Vorstandes orientiert sich an den Empfehlungen der nordrhein-westfälischen Sparkassen- und Giroverbände zu den Anstellungsbedingungen für Vorstandsmitglieder und Stellvertreter.

## Beteiligungen

Das Beteiligungsportfolio besteht nahezu ausschließlich aus strategischen Beteiligungen innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Sparkassenzweckverband Arnsberg-Sundern

**Satzung:** vom 24.10.1975 in der z. Zt. gültigen Fassung

**Mitglieder:** Stadt Arnsberg  
Stadt Sundern

**Zweck des Verbandes:** Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet seiner Mitglieder und Träger der Sparkasse

## Vertretung der Stadt Arnsberg in den Organen des Sparkassenzweckverbandes

Organe des Sparkassenzweckverbandes sind:

- die Verbandsversammlung
- der Vorstandsvorstand

## **Verbandsversammlung**

Die Verbandsversammlung besteht aus 21 Vertreter\*innen der Verbandsmitglieder. Davon entsenden die Stadt Arnsberg 16 Vertreter\*innen und die Stadt Sundern 5 Vertreter\*innen.

In der Verbandsversammlung ist die Stadt Arnsberg vertreten durch

Ratsmitglied Marie-Theres Schennen - Vorsitzende

1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Peter Bannes

Ratsmitglied Bernd Bierwirth

Ratsmitglied Michael Brüne

Ratsmitglied Werner Frin

Ratsmitglied Margit Hieronymus

Ratsmitglied Klaus Humpe

Ratsmitglied Jochem Hunecke

Ratsmitglied Michael Jolmes

André Monkol

Ratsmitglied Renate Niemand

Ratsmitglied Willi Ricke

Ratsmitglied Dr. Wolfgang Schäfer

Ratsmitglied Thomas Wälter

Ratsmitglied Dr. Gerhard Webers

Ratsmitglied Martin Werner

## **Verbandsvorsteher**

Bürgermeister Ralf-Paul Bittner

## **Haftung der Gewährtragenden**

Der Verband haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse nach Maßgabe der Bestimmungen des Sparkassengesetzes NW (§ 2 Abs. 4 Verbandssatzung).

Für Verbindlichkeiten des Verbandes haften die Mitglieder untereinander nach dem Verhältnis der gesamten Einlagen (ohne Einlagen von Kreditinstituten) der den Gebieten der Verbandsmitglieder geografisch zugeordneten Einlagen zu den Gesamteinlagen der Sparkasse (ohne Einlagen von Kreditinstituten) (§ 13 Abs. 2 i V. m. Abs. 1 Verbandssatzung).

**Bilanz**

Sparkasse Arnberg Sundern

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung z. Vorjahr in €	2017	Abweichung z. Vorjahr in €	2018	Abweichung z. Vorjahr in €	2019	Abweichung z. Vorjahr in €
<b>Aktiva:</b>									
1. Barreserve	18.045.462,18	21.713.177,96	3.667.715,78	22.659.790,65	946.612,69	21.983.580,98	-676.209,67	73.339.403,48	51.355.822,50
2. Schuldtitel öffentl. Stellen u. Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bank zugelassen sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen an Kreditinstitute	530.278,08	32.122.970,41	31.592.692,33	61.098.445,06	28.975.474,65	57.304.348,87	-3.794.096,19	356.497,33	-56.947.851,54
4. Forderungen an Kundschaft	849.236.731,57	903.797.117,78	54.560.386,21	921.125.032,42	17.327.914,64	944.352.682,90	23.227.650,48	988.086.618,80	43.733.935,90
5. Schuldverschreibungen u. andere festverzinsl. Wertpapiere	211.471.813,69	186.807.109,35	-24.664.704,34	210.144.628,34	23.337.518,99	248.226.177,76	38.081.549,42	171.980.938,61	-76.245.239,15
6. Aktien u. andere nicht festverzinsl. Wertpapie- re	41.766.841,98	46.229.762,46	4.462.920,48	44.443.789,84	-1.785.972,62	58.144.924,32	13.701.134,48	123.622.200,00	65.477.275,68
7. Beteiligungen	18.553.403,96	18.654.403,96	101.000,00	18.653.753,80	-650,16	18.707.042,80	53.289,00	18.706.737,01	-305,79
8. Anteile an verbundene Unternehmen	2,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	72.500,00	72.498,00
9. Treuhandvermögen	22.398,66	1.321.624,21	1.299.225,55	1.571.679,12	250.054,91	1.320.238,49	-251.440,63	996.581,45	-323.657,04
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentl. Hand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewerte	19.843,00	6.422,00	-13.421,00	9.450,00	3.028,00	5.866,00	-3.584,00	2.514,00	-3.352,00
12. Sachanlagen	3.399.097,04	2.974.969,46	-424.127,58	2.370.146,46	-604.823,00	2.143.165,47	-226.980,99	1.980.164,46	-163.001,01
13. Sonstige Vermögensgegenstände	1.871.391,18	2.652.224,72	780.833,54	1.112.307,36	-1.539.917,36	1.492.140,90	379.833,54	1.521.223,98	29.083,08
14. Rechnungsabgrenzungsposten	279.416,75	218.935,20	-60.481,55	243.996,88	25.061,68	135.651,59	-108.345,29	163.369,68	27.718,09
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1.145.196.680,09</b>	<b>1.216.498.719,51</b>	<b>71.302.039,42</b>	<b>1.283.433.021,93</b>	<b>66.934.302,42</b>	<b>1.353.815.822,08</b>	<b>70.382.800,15</b>	<b>1.380.828.748,80</b>	<b>27.012.926,72</b>

**Bilanz**

Sparkasse Arnsberg Sundern

Bilanzdaten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung z. Vorjahr in €	2017	Abweichung z. Vorjahr in €	2018	Abweichung z. Vorjahr in €	2019	Abweichung z. Vorjahr in €
<b>Passiva:</b>									
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	102.741.164,13	82.399.761,26	-20.341.402,87	177.633.205,28	95.233.444,02	183.058.048,20	5.424.842,92	143.825.991,36	-39.232.056,84
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kundschaft	943.470.143,77	1.030.262.774,49	86.792.630,72	988.576.639,30	-41.686.135,19	1.051.084.362,63	62.507.723,33	1.108.277.484,14	57.193.121,51
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Treuhandverbindlichkeiten	22.398,66	1.321.624,21	1.299.225,55	1.571.679,12	250.054,91	1.320.238,49	-251.440,63	996.581,45	-323.657,04
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.349.677,85	1.010.385,29	-1.339.292,56	848.931,81	-161.453,48	832.362,84	-16.568,97	781.234,09	-51.128,75
6. Rechnungsabgrenzungsposten	454.860,01	320.496,68	-134.363,33	252.146,72	-68.349,96	186.718,30	-65.428,42	150.844,09	-35.874,21
7. Rückstellungen	13.904.999,39	15.541.487,49	1.636.488,10	13.796.435,51	-1.745.051,98	15.570.804,74	1.774.369,23	17.612.249,95	2.041.445,21
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Genussrechtsskapital	596.520,00	595.440,00	-1.080,00	585.720,00	-9.720,00	569.160,00	-16.560,00	547.200,00	-21.960,00
11. Fonds f. allgem. Bankrisiken	24.200.000,00	26.700.000,00	2.500.000,00	41.500.000,00	14.800.000,00	43.100.000,00	1.600.000,00	51.200.000,00	8.100.000,00
12. Eigenkapital	57.456.916,28	58.346.750,09	889.833,81	58.668.264,19	321.514,10	58.094.126,88	-574.137,31	57.437.163,72	-656.963,16
<b>Summe der Passiva</b>	<b>1.145.196.680,09</b>	<b>1.216.498.719,51</b>	<b>71.302.039,42</b>	<b>1.283.433.021,93</b>	<b>66.934.302,42</b>	<b>1.353.815.822,08</b>	<b>70.382.800,15</b>	<b>1.380.828.748,80</b>	<b>27.012.926,72</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Sparkasse Arnsberg Sundern

Daten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr in €	2017	Abweichung zum Vorjahr in €	2018	Abweichung zum Vorjahr in €	2019	Abweichung zum Vorjahr in €
1. Zinserträge	32.484.516,75	30.485.662,11	-1.998.854,64	28.064.483,08	-2.421.179,03	26.243.674,74	-1.820.808,34	24.767.718,08	-1.475.956,66
2. Zinsaufwendungen	6.693.387,64	5.493.114,23	-1.200.273,41	4.070.971,51	-1.422.142,72	4.224.943,34	153.971,83	-4.121.219,20	-8.346.162,54
3. Laufende Erträge aus Aktien, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen	1.239.448,36	1.646.530,42	407.082,06	1.579.077,22	-67.453,20	1.884.846,44	305.769,22	1.621.182,24	-263.664,20
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungen o. Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.888,93	17.888,93
5. Provisionserträge	8.351.122,61	8.851.871,48	500.748,87	9.139.283,46	287.411,98	9.266.654,41	127.370,95	9.537.529,56	270.875,15
6. Provisionsaufwendungen	419.712,90	448.139,93	28.427,03	705.840,36	257.700,43	685.140,30	-20.700,06	-741.409,33	-1.426.549,63
7. Nettoaufwand/ -ertrag aus Finanzgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige betriebl. Erträge	564.467,39	824.716,49	260.249,10	942.505,45	117.788,96	363.462,04	-579.043,41	361.420,13	-2.041,91
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	23.064.392,08	23.154.550,74	90.158,66	21.368.393,82	-1.786.156,92	22.712.671,05	1.344.277,23	-23.495.595,58	-46.208.266,63
11. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte u. Sachanlagen	923.411,91	836.654,50	-86.757,41	776.552,62	-60.101,88	451.214,32	-325.338,30	-414.664,80	-865.879,12
12. Sonstige betriebl. Aufwendungen	907.786,60	1.743.151,25	835.364,65	883.656,76	-859.494,49	652.067,98	-231.588,78	-755.376,31	-1.407.444,29
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen u. best. Wertpapieren sowie aus Auflösungen v. Rückstellungen	0,00	93.983,13	93.983,13	8.308.945,60	8.214.962,47	3.206.683,51	-5.102.262,09	4.778.063,61	1.571.380,10



**Gewinn- und Verlustrechnung**

Sparkasse Arnsberg Sundern

Daten jeweils zum 31.12.

	2015	2016	Abweichung	2017	Abweichung	2018	Abweichung	2019	Abweichung
			zum Vorjahr in €		zum Vorjahr in €		zum Vorjahr in €		zum Vorjahr in €
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundene Unternehmen ...	0,00	1.410.707,07	1.410.707,07	165.533,20	-1.245.173,87	61.450,00	-104.083,20	0,00	-61.450,00
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen ...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.198,00	24.198,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	270,09	200,92	-69,17	201,07	0,15	675,37	474,30	0,00	-675,37
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil Zuführungen z. Fonds f. allgem. Bankrisiken	0,00 3.500.000,00	0,00 2.500.000,00	0,00 -1.000.000,00	0,00 14.800.000,00	0,00 12.300.000,00	0,00 1.600.000,00	0,00 -13.200.000,00	-8.100.000,00	-9.700.000,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	5.507.723,97	6.316.244,99	808.521,02	5.263.145,47	-1.053.099,52	4.163.791,76	-1.099.353,71	3.479.735,33	-684.056,43
20. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Steuern v. Einkommen und Ertrag	3.359.685,91	3.550.368,84	190.682,93	3.108.781,22	-441.587,62	2.880.787,61	-227.993,61	-3.191.930,85	-6.072.718,46
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter 12. Ausgewiesen	53.290,37	94.040,56	40.750,19	50.848,37	-43.192,19	75.139,68	24.291,31	-53.766,75	-128.906,43
25. Jahresüberschuss	2.094.747,69	2.671.835,59	577.087,90	2.103.515,88	-568.319,71	1.207.864,47	-895.651,41	234.037,73	-973.826,74
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29. Bilanzgewinn</b>	<b>2.094.747,69</b>	<b>2.671.835,59</b>	<b>577.087,90</b>	<b>2.103.515,88</b>	<b>-568.319,71</b>	<b>1.207.864,47</b>	<b>-895.651,41</b>	<b>234.037,73</b>	<b>-973.826,74</b>

## **Anhang**

## Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen legt fest, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden und damit der Stadt Arnsberg zulässig ist.

Gemäß §§ 107 ff GO NW darf sich die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der „Gemeinde“ steht **und**
- der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch private Dritte erfüllt werden kann.

Einrichtungen, zu denen die Gemeinden gesetzlich verpflichtet sind oder die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs dienen, sind keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne der Regelungen der GO NW.

Für die Beteiligung an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts sind gemäß der Gemeindeordnung u. a. die Kriterien

- Haftungsbeschränkung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag und
- Sicherstellung eines angemessenen Einflusses

zu erfüllen.

Nach § 109 GO NW sind die Unternehmen so zu steuern, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und die Unternehmen wirtschaftlich geführt werden. Die Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

Gemäß § 117 GO NW hat die Gemeinde in den Fällen, in denen sie von der Aufstellung eines Gesamtabschlusses gem. § 116a befreit ist, in dem Jahr einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Dieser hat folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

- die Beteiligungsverhältnisse
- die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche
- eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches
- eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit der Gemeinde

# Begriffserklärungen

## **Abschreibungen**

Mit Abschreibungen werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst.

## **Aktiva**

Auf der Aktivseite der Bilanz sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind.

## **Anlagevermögen**

Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeiträume im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden.

## **Aufwendungen**

Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Jahresergebnisses zum Ausdruck kommen.

## **Bilanz**

Bestandteil des Jahresabschlusses; die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).

## **Eigenkapital**

Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.

## **Fremdkapital**

Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

## **Gesellschaftsversammlung**

Die Gesellschaftsversammlung ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter).

## **Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)**

Neben der Bilanz ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ermittelt.

### **Gewinnvortrag**

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorge-tragene (übertragene) Gewinn.

### **Gezeichnetes Kapital**

Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Das Gezeich-nete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschaf-ter\*innen zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (Kapital- und Ge-winnrücklage, Gewinnvorträge) aufgebraucht sind.

### **Jahresabschluss**

Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Er besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Lagebericht und dem Anhang.

### **Jahresergebnis**

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge; steht am Ende der Gewinnermittlung (Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

### **Liquidität**

Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsfähigkeit). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemes-sen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen (Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapital-positionen (Verbindlichkeiten) gegenüber gestellt werden.

### **Liquide Mittel**

Die liquiden oder auch flüssigen Mittel (Umlaufvermögen) setzen sich insbesondere aus Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben sowie Guthaben bei Kre-ditinstitutionen zusammen.

### **Passiva**

Auf der Passivseite der Bilanz wird das Kapital, getrennt nach Eigen- und Fremdkapital, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsstelle).

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Jahresabschlussstichtag, soweit sie in einer späteren Periode zu Aufwendungen oder Erträgen führen. Sie dienen der Abstimmung zwischen Bilanz und GuV zur Ermittlung eines periodengerechten Jah-reserfolges in beiden Rechnungen.

### **Rückstellungen**

Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Jahresabschlussstichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist.

### **Stammkapital**

Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende Eigenkapital.

### **Umlaufvermögen**

Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten eines Unternehmens sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach bestehen. Aufgrund der Angabe- und Vermerkplichten in Anhang und Bilanz ist es möglich, die Verbindlichkeiten eines Unternehmens in drei Fristigkeitsgruppen einzuteilen:

- Kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit unter 1 Jahr)
- Mittelfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit von mindestens 1 bis 5 Jahren)
- Langfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit mehr als 5 Jahren)

### **Verlustvortrag/-rücktrag**

Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleichs. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus Vorperioden (maximal zwei Perioden) verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann.

